



Gaggenauer Woche

45. Jahrgang Nr. 15/2019 11. April 2019

mit städtischem Amtsblatt

Frühjahrskonzert 2019

80er KULT(tour)

CHESS
THE MUSICIAN

MUSIKVEREIN EICHELBERG
OBERWEIER
EST. 1908

Samstag **13.04.2019**
Eintritt **8€**
Einlass **18:00 Uhr**
Beginn **19:00 Uhr**
Eichelberghalle Oberweier

Musikalische Leitung: Joachim Heck Moderation: Markus Mack

Egon-Wegst-Gedächtnisfahrt
MSC Bernstein e.V.
12./13. April 2019

BADEN-CLASSIC
SPORTLICH-KERNIG-BADISCH

MSC BERNSTEIN GAGGENAU-MICHELBERG

© Foto: Mark Blüthner

Bezirksgruppe Murgtal
im Blasmusikverband Mittelbaden e.V.

50. Bezirkskonzert
Sonntag, 14. April 2019
Merkurhalle Ottenau
Einlass 15 Uhr - Beginn 16 Uhr

Herzlich Willkommen

Die BADEN-CLASSIC-Oldtimerrallye des MSC Bernstein e.V. startet am Freitag, 12.04.2019, mit internationalem Starterfeld am Unimog Museum.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

13./14. April

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. April

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, 07225 3760

Sonntag, 14. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenseלבhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstraße 21. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende jeden Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Aus dem Gemeinderat

Teilbebauungsplan "Heil II - Birkigklamm/Altheil" beschlossen

Um die anhaltende Nachfrage nach Bauflächen in Stadtkernnähe decken zu können, beschloss der Gemeinderat am Montagabend bei zwei Gegenstimmen das formelle Planaufstellungsverfahren für den sechsten Teilbebauungsplan im Bereich der „Heil II“ weiter fortzuführen.

Bereits im Jahr 2012 sind mit Inkrafttreten des vierten und fünften Teilbebauungsplan Heil II und der damaligen Herstellung der verlängerten Bruchgrabenstraße (heute: Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße), die Weichen für die weitere bauliche Entwicklung der Heil gestellt worden.

Da in beiden Baugebieten in den letzten Jahren kräftig gebaut wurde, gelte es nun weitere Bauflächen zur Verfügung zu stellen.

Stadtplaner Jörg Bauer wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass zwar mehrere weitere Projekte forciert werden, „doch dass diese nicht ausreichen, um die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum, im Einfamilienhaus- und Doppelhaussektor, in der Tallage zu decken“.

Das Gebiet umfasst eine Fläche von etwa 1,9 Hektar und befindet sich am östlichen



Das städtebauliche Konzept für Heil II-Birkigklamm/Altheil.

Grafik: StVw

Siedlungsrand von Gaggenau. Im Süden und Westen grenzen nahtlos die 2012 realisierten und inzwischen weitgehend bebauten Areale des vierten und fünften Teilbebauungsplanes Heil II an. Im Norden und Osten des Plangebietes schließen landwirtschaftlich genutzte Flächen an, die zum Teil auch als Streuobstwiese genutzt werden. Auch auf den nun eingeplanten Flächen befinden sich überwiegend Obstbaumbestände. Einzelne wenige Parzellen weisen keinen Baumbesatz auf.

Die Anbindung des Baugebietes an das überörtliche Straßennetz erfolgt über den Anschlusspunkt an der Son-

nenblumenstraße. Über die Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße, Rothermaquerspange und der Anschlussstelle „Gaggenau West“ ist eine zügige und kreuzungsarme Verbindung zur Bundesstraße 462 (Rastatt – Freudenstadt) möglich.

Die innerstädtische Anbindung erfolgt ferner über die Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße und mit geringerer Bedeutung auch über die Veilchenstraße. Die innere Erschließung ist geprägt von einer außenliegenden, „umklammernden“ Hauptachse (Planstraße A und B) und einem innenliegenden, verkehrsberuhigten Bereich. Die verkehrsberuhigte, innenliegende Zone (Planstraße C),

erschließt die Baugrundstücke über zwei Stichstraßen (C1 und C2).

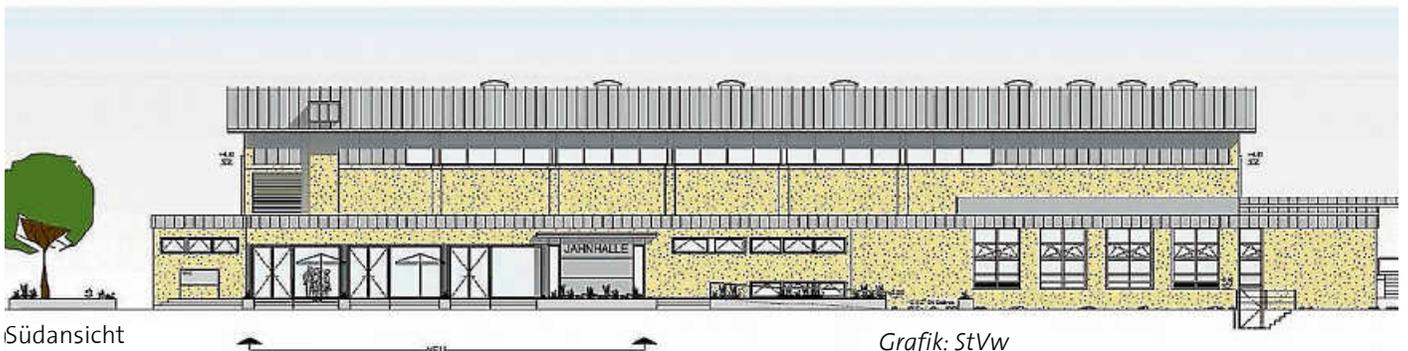
Jedem Einzelhaus und jeder Doppelhaushälfte werden zwei Garagenstellplätze zugeordnet, die je nach Bedarf ausgebaut werden können. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch zudem ein weiterer Stellplatz im Vorgartenbereich geschaffen werden.

Das Gebiet beinhaltet 33 Bauplätze, mit Platz für 21 Einfamilienhäusern und sechs Doppelhäusern (= zwölf Doppelhaushälften). Alternativ zu zwei Doppelhaushälften kann auch ein Einzelhaus errichtet werden. Zulässig sind je Einzelhaus bis zu zwei Wohneinheiten und je Doppelhaushälfte eine Wohneinheit.

Die Grundstücksgröße bei den Einzelhäusern beträgt durchschnittlich ca. 490 Quadratmeter und bei den Doppelhaushälften 315 Quadratmeter.

Da im näheren Wohnumfeld der Heil keine Kinderspielplätze existieren, ist am Wendehammer „C2“ ein Kinderspielplatz in der Größe eines Bauplatzes eingeplant worden. Das Baugebiet soll durch einen privaten Erschließungsträger erschlossen werden.

Eingangsbereich der Jahnhalle soll neu gestaltet werden



Der Eingangsbereich (Foyer) der Jahnhalle soll umgestaltet und in einen multifunktionalen Entreebereich umfunktionierte werden. Zum einen soll bei Großveranstaltungen das

Foyer als Aufenthaltsbereich zur Ausgabe von Getränken und Speisen genutzt werden können, zum anderen soll der Eingangsbereich so gestaltet werden, dass das Foyer auch

für kleinere Veranstaltungen, wie beispielsweise Fachvorträge, nutzbar ist. Ella Freitag, von der Hochbauabteilung, stellte am Montagabend dem Gemeinderat den Entwurf für

die Umbaupläne vor. Diese stießen auf grundsätzliche Zustimmung. Auf Wunsch des Gemeinderates soll nun aller-

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

dings eine Projektgruppe gebildet werden, der Gemeinderäte, Verwaltung, Vertreter der nutzenden Vereine sowie ein Inklusionsvertreter angehören.

Bislang ist vorgesehen, das Foyer nach Süden mittels bodentiefer Fensterelemente zu öffnen. Die Garderobe soll im bisherigen Lagerraum unter-

gebracht werden. Nach Verlegung des Eingangsbereichs nach außen entsteht ein größeres Raumvolumen hinter dem Entree, das bei Veranstaltungen besser genutzt werden kann. Südlich des Foyers schließt eine Terrasse an, die bei Veranstaltungen einerseits als Eingangsbereich und andererseits als Außenbereich genutzt werden könnte. Vom Gemeinderat wurde vorgeschlagen, die Terrasse aus or-

ganisatorischen Gründen mit Glaselementen zu versehen.

Der Außenbereich wird in diesem Zuge komplett neu gestaltet und erhält auch einen barrierefreien Zugang. Die Behindertenparkplätze sind in unmittelbarer Nähe zu diesem Zugang angeordnet.

Entlang der Eckenerstraße sollen Fahrradabstellplätze angeordnet werden. Des Weiteren

ist hier ein Stellplatz für Zulieferer sowie für Kühlwagen eingeplant. Begonnen wird mit den ersten Vorarbeiten bereits ab der kommenden Woche, so dass die Jahnhalle vom 15. April bis 11. Oktober geschlossen ist.

Eine Woche nach dem Mai Markt soll mit den größeren Rückbauarbeiten begonnen werden. Für das Projekt sind 1,1 Millionen Euro eingeplant.

Ziele der Gesundheitsstrategie werden weiter verfolgt

Auch wenn das wissenschaftliche Projekt „Ein gutes Jahr mehr“ des Mannheimer Instituts für Public Health der Universität Heidelberg zum Ende des Monats offiziell endet. Die Stadt wird allerdings die Ziele der kommunalen Gesundheitsstrategie weiter verfolgen. „Wir haben über die drei Jahre auch einige Anregungen erhalten“, erklärte Carmen Merkel, die seitens der Stadt Gaggenau das Projekt mitbeleitet hatte.

Auch wenn manches sicherlich abstrakt war, so war die wissenschaftliche Forschung doch auch eine Bestätigung, „dass in Gaggenau schon vieles gut läuft und schon vieles in Sachen Gesundheit initiiert wurde“, resümierte die Verwaltung am Montagabend das Projekt. Selbstkritisch beleuchtete auch Professor Joachim Fischer als Projektleiter das gut dreijährige Projekt. Dabei verwies er in seinem Abschlussbericht darauf, dass es vor allem auch darum gegangen sei, Erkenntnisse wissenschaftlich zu eruieren und zu belegen. So wurden gerade zu Beginn des Projektes viele Befragungen durchgeführt. Von Bürgerinterviews, Bürger-



Zahlreiche moderierte Bürgerbefragungen und Workshops fanden in den vergangenen drei Jahren statt. Foto: StVW

werkstätten bis hin zu Erhebungen in den Kindergärten und Schulen reichte dabei das Spektrum. Ebenso gab es Umfragen unter den Unternehmen, zur Mobilität sowie Workshops mit Interessierten zu verschiedenen Gesichtspunkten (u.a. Ethik). Auf die Datenerhebung erfolgten die Auswertung und schließlich die Entwicklung von Anregungen. Die Umsetzung obliegt der Stadt Gaggenau und könne durch das Forschungsprojekt nicht geleistet werden. Welche Projekte fortgeführt werden, zeigte Carmen Merkel in ihrem Bericht auf:

Learn Light an den Schulen

Lernerfolg ist von unterschied-

lichen Parametern abhängig. Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass sich Lernerfolge bei optimierten Lichtbedingungen signifikant verbessern. So lässt sich mit entsprechend variabel einstellbarem Licht die Konzentrationsfähigkeit steigern. Auch motorische Unruhe nimmt unter bestimmten Lichtbedingungen ab. 50.000 sind für für Learn Light im städtischen Haushalt eingestellt. An der Merkschule Ottenau sollen die drei Fachräume Physik, Chemie und Biologie damit ausgestattet werden. Im Gothe-Gymnasium soll im Pavillon 2 ein Muster-Klassenzimmer eingerichtet werden. Die Erfah-

rungswerte werden bei den Lehrkräften abgefragt.

Senioren:

Neben der engen Zusammenarbeit mit der Gaggenauer Altenhilfe, steht vor allem die Unterstützung des Ehrenamts im Fokus. So soll es auch von der Stadt moderierte Workshops für die Ehrenamtlichen und für die Beschäftigten geben.

Quartiersentwicklung:

Das Quartier „Links der Murg“ soll zu einer Einheit entwickelt werden, in dem sich die Menschen gegenseitig unterstützen. Auftakt bildet der Quartierstag am 25. Mai.

Die kommunale Gesundheitsstrategie betreffe auch den Inklusionsprozess der Stadt, erklärte Merkel. Derzeit wird ein Maßnahmenhandbuch zusammengestellt, das im Spätjahr vorgestellt wird. Wichtiges Anliegen sei zudem die Sicherstellung der Ärzteversorgung. Insgesamt so Carmen Merkel habe man auch durch die wissenschaftliche Herangehensweise an Themen profitiert und andere Methoden gelernt, die man nun auch anwenden könne. Beispielhaft nannte sie methodisch moderierte Workshops.

Waldumwandlung bei Mahlberghalle Freiolsheim

Für eine Fläche von knapp 2000 Quadratmeter bei der Freiolsheimer Mahlberghalle soll eine Waldumwandlung vorgenommen werden.

Diesem Antrag stimmte am Montagabend auch der Gag-

genauer Gemeinderat zu. Hintergrund ist zum einen die geplante Erstellung eines weiteren Lagergebäudes wie auch die Einrichtung von mehr Parkflächen. Angrenzend an den nördlichen Rand des Parkplatzes soll ein Lagergebäude mit

einer Grundfläche von etwa 36 Quadratmeter erstellt werden, das dem örtlichen Musikverein als Lagerraum dienen soll. Der Neubau ist erforderlich, da vorhandene Lagerfläche innerhalb der Mahlberghalle aufgrund von Umbaumaß-

nahmen weggefallen ist. In dem südlich der Mahlberghalle vorgesehenen Umbauungsbereich ist in der Zukunft die Schaffung weiterer Parkplätze angedacht, die die Park-

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

- und Verkehrssituation bei den Veranstaltungen in der Mahlberghalle entschärfen sollen. Beide Grundstücksflächen sind dem Gemeindewald zugeordnet. Für beide Flächen beantragte der Gemeinderat bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung vorsorglich die Waldumwandlung.

Andreas Lehmann Abt.-Kommandant der FFW Ottenau

Der Gemeinderat stimmte der Wahl des Oberbrandmeisters Andreas Lehmann zum Abteilungscommandanten der Feuerwehrrabteilung Gaggenau-Ottenau zu.

Er war bereits in der Versammlung der Abteilung gewählt worden und wurde am Montagabend nun noch offiziell in seinem Amt bestätigt.

Keine Chance für alte Eiche beim Schloss Rotenfels

Brandkruste, Weißfäule und Eichenfeuerschwamm - die Namen der Pilzkrankheiten klingen schon dramatisch. Und sie sind es auch: Gleich von allen dreien ist die markante Säuleneiche hinter dem Schloss Rotenfels befallen.

Auf 250 bis 300 Jahre schätzt die Stadtverwaltung das Alter der Eiche, die deshalb auch als Naturdenkmal gilt. Umso mehr schmerzt es die städtische Umweltabteilung, dass es für die Eiche keine Chance auf Erhalt gibt. „Die Prognose ist eindeutig“, bedauert Abteilungsleiterin Elke Henschel und berichtet zudem von durchgeführten Bohrwiderstandsmessungen.

Mit dieser Methode können sich Baumexperten ein Bild davon machen wie es im Stamminnern des Baumes aussieht. Aufgefallen ist der Befall bei den regelmäßig durchgeführten Pflegearbeiten im Februar. Der neue Baumkontrolleur der Stadt, Dustin Busack, bestätigte die Einschätzung. „Der Baum ist

DRK-Ortsverein Ottenau benötigt neues Nothilfefahrzeug

Der DRK-Ortsverein benötigt ein neues Nothilfefahrzeug. Seit 2009 ist die „Notfallhilfe“ des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau im Einsatz. Das Einsatzgebiet umfasst Ottenau, Hörden, Selzbach und Sulzbach. Aber auch in Bad Rotenfels und Gernsbach war die Hilfe aus Ottenau schon gefordert.

Im Jahr 2018 waren es 171 Einsätze, davon war das Nothilfefahrzeug 145 Mal vor dem Rettungsdienst-Fahrzeug am Einsatzort.

Die Nothilfe wird gleichzeitig mit dem Rettungsdienst durch die Integrierte Leitstelle Mittelbaden alarmiert. Der Rettungsdienst benötigt, aufgrund unterschiedlicher geografischer Lage, mindestens zehn bis 15 Minuten bis zum Eintreffen am Notfallort. Bei einer lebensbedrohlichen

Situation, wie beispielsweise Herzinfarkt, nutzen die Nothelfer des DRK Ortsvereins Ottenau diese wertvollen ersten Minuten und beginnen vor Ort mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Umso wichtiger ist ein funktionierendes Fahrzeug.

Das gebrauchte Nothilfefahrzeug des Ortsvereins ist inzwischen 19 Jahre alt und reparaturanfällig. Der DRK Ortsverein hat sich deshalb für eine Ersatzbeschaffung des Nothilfefahrzeuges entschieden. Das neue Fahrzeug kostet samt Umbau über 42.000 Euro. Bereits im Februar war die Bezuschussung der Anschaffung Thema im Gemeinderat. Damals war ein Zuschuss in Höhe von zehn Prozent vorgeschlagen worden. Der Gemeinderat hatte das Thema vertagt, um neu über die Höhe beraten zu kön-

nen. Am vergangenen Montag schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, den Ortsverein mit einem Investitionszuschuss von 25 Prozent (10.600 Euro) zu unterstützen. Der Gemeinderat stimmte der Einzelfallentscheidung einstimmig zu.

Damit soll auch das herausragende ehrenamtliche Engagement der Nothilfe des DRK Ortsvereins Gaggenau-Ottenau gewürdigt werden. Das Ersteintreffen des Nothilfefahrzeuges und dessen Besetzung vor dem Rettungsdienst kommt vor allem den Patienten zu Gute. In lebensbedrohlichen Situationen zählt jede Sekunde.

Das sogenannte therapiefreie Intervall sollte möglichst kurz gehalten werden, was die ehrenamtliche Nothilfe fast rund um die Uhr gewährleistet.



Dustin Busack zeigt den Ast, den er in den unteren Stammbereich einschieben kann. Foto: StVw

nicht mehr verkehrssicher“, erklärt er die Folgen der Pilzkrankheiten und schiebt zum Beweis problemlos einen über 50 Zentimeter großen Stecken in den Stammfußbereich. „Der ist innen gänzlich hohl“, weist der gelernte Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung Dustin Busack auf die starken Zersetzungsschäden durch Pilzhöfe hin. Im Kronenbereich sind derzeit auch mit bloßem Auge die Stellen sichtbar, an denen der Feuerschwamm sitzt. Er hat sich an

alten Kappungsstellen breit gemacht, frisst sich durch den Kronenmantel und sorgt so schlussendlich für instabile Kronenäste.

Nach Einbeziehung der Unteren Naturschutzbehörde fiel die Entscheidung, die alte Eiche auf vier Meter einzukürzen. „Das wird ein gewaltiger Einschnitt“, meint Henschel mit Blick auf den gut 28 Meter hohen ortsbildprägenden Baum. Doch da er an einem stark frequentierten Punkt

steht, an dem viele Radfahrer und Fußgänger vorbeikommen, „können wir kein Risiko eingehen. Verkehrssicherheit geht vor“. Nachdem aktuell keine Vögel in dem Baum brüten, darf er außerhalb der üblichen Schnittzeit, gekürzt werden.

Das Reststück des Baumes wird künftig als Habitat Vögeln und Fledermäusen zur Verfügung stehen. Die Fällarbeiten sollen Ende April vorgenommen werden.

Bodenaushubdeponien geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt am Sa., 20. Apr., geschlossen sind.

Projektwoche rund um Tod und Trauer in der Eichelbergschule



Die Viertklässler und die Verantwortlichen des Projekts „Hospiz macht Schule“.

Foto: StVw

„Leben heißt nicht nur, dass man geboren wird, sondern auch, dass es irgendwann wieder aufhört“, begrüßte Oberbürgermeister Christof Florus die Schüler der Eichelbergschule im Rahmen der Projektwoche „Hospiz macht Schule“.

Mit einem rhythmischen Klatschen wurde der letzte Projekttag eröffnet. Während sich alle an einem bunt geknüpften Band hielten, sangen sie gemeinsam das Lied

„Der Himmel geht über allen auf“.

„Hospiz macht Schule“ ist ein Projekt, das von der Hospizgruppe Gaggenau initiiert wurde und Kinder im Grundschulalter mit den Themen Tod und Abschied konfrontiert. An fünf Projekttagen wurden den Kindern fünf Bausteine nahe gebracht: „Werden und Vergehen“, „Krankheit und Leid“, „Sterben und Tod“, „Vom Traurig-sein“ und „Trost und Trösten“. Anhand

von Geschichten, Bilderbüchern und Filmausschnitten lernten sie sachlich und altersgerecht, wie sie mit den Themenschwerpunkten umgehen können. In kleinen Gruppen entstanden Collagen und selbstgemalte Bilder.

Aber auch den Umgang mit eigenen Gefühlen bei Krankheit, lernten die Grundschüler kennen. Luftballons, die von der Decke baumeln sowie dunkle und helle Wolken, zierten ein Klassenzimmer in

der Eichelbergschule Bad Rotenfels. „Auf den weißen Wolken schrieben die Kinder ihre schönen Erlebnisse, auf den dunklen Wolken ihre schlechten Erlebnisse“, erklärte Herbert Walterspacher, Leiter der Hospizgruppe Gaggenau. Am letzten Tag wurde das Thema Trost und Trösten behandelt.

Dabei zeigte eine Schülerin, wie man andere tröstet, indem sie ihrer Freundin über die Schulter streichelte. Die Ergebnisse der einzelnen Tage wurden den Eltern bei einem Abschlussfest am letzten Tag präsentiert.

„Zum ersten Mal ist es eine Gruppe mit Viertklässlern“, freute sich Walterspacher, dass das Projekt in der Vergangenheit immer mit Drittklässlern durchgeführt wurde.

Insgesamt 39 Kinder haben sich mit dem Einverständnis der Eltern für diese Projektwoche angemeldet.

MITmachen! in Gaggenau - Integrations-Schulungsprojekt

Am Do., 18. Apr., findet von 18 bis circa 20 Uhr der erste Termin des Integrations-Schulungsprojekts „MITmachen - MultiplikatorInnen für Integration und Teilhabe“ im Rathaus, Besprechungszimmer 1, statt.

Business-Coach und Image-Beraterin Petra Kirst referiert rund um das Thema „Wie präsentiere ich mich beim Vorstellungsgespräch und wie bereite ich mich darauf vor?“.

Im Rahmen dieser Schulungsreihe sollen Migranten, insbesondere Geflüchtete, zu verschiedenen Themengebieten, wie Arbeit, Geld und Gesundheit geschult werden. Das übergeordnete Ziel ist eine aktive Gesellschaft, in der möglichst viele Menschen Verantwortung übernehmen. Durch das Projekt wird zum einen das Verständnis füreinander gefördert. Andererseits wird das eigene Engagement der Migranten in der Gesellschaft

angeregt. Idealerweise tragen die Teilnehmenden die Informationen weiter und können andere Migranten bei der Orientierung unterstützen.

Das Projekt „MITmachen!“ wurde vom Amt für Migration, Integration und Recht im Landratsamt in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Interkulturelle Begegnung (SIB) des DRK Kreisverbandes Bühl-Achern entwickelt und wird bis September 2019 vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Qualifiziert. Engagiert“ gefördert. Anmeldungen sind bis Di., 16. Apr., möglich bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel: 07225 962-509, a.weber@gaggenau.de.

Alle Termine im Überblick:

Do., 18. Apr., 18 bis 20 Uhr, Bewerbungstraining und Präsentieren mit Petra Kirst,

Business-Coach und Image-Beraterin

Do., 9. Mai, 18 bis 20 Uhr, Fit beim Geld mit Adelheid Blaich und Marion Lambart von der Diakonie Schuldenberatung

Do., 16. Mai, 18 bis 20 Uhr, Demokratie und religiöse Vielfalt mit Maria Wedekind, Religionswissenschaftlerin und Interkulturelle Trainerin

Do., 13. Juni, 18 bis 20 Uhr, Gesundheitssystem und Vorsorge mit Andrea Flackus, Krankenschwester, Landratsamt Rastatt

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Diese Woche im Josef-Treff



Donnerstag, 11. April, 15 bis 18 Uhr

Hofgut Aspichhof mit Backwaren, Milchprodukten und Wurst. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Samstag, 13. April, 9.30 bis 13 Uhr

Das Kinderhaus Murgwichtel verkauft Kuchen.

Mittwoch, 17. April, 9 bis 13 Uhr

Die evangelische Kindertagesstätte verkauft Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Die weiteren Termine sind im aktuellen Flyer aufgelistet, der im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Realschule Gaggenau wird Naturparkschule und übernimmt damit Vorreiterrolle

Die Gaggenauer Realschule ist die erste weiterführende Schule, die sich ab sofort mit dem Prädikat „Naturparkschule“ schmücken darf. Vergangene Woche unterzeichneten Oberbürgermeister Christof Florus, Schulleiter Axel Zerrer und Yvonne Flesch vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord die entsprechende Kooperationsvereinbarung.



Yvonne Flesch (Naturpark), OB Christof Florus und Schulleiter Axel Zerrer unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung

Bei der Feierstunde sowie einem kleinen Rundgang wurde deutlich, dass es nur konsequent ist, dass die Realschule nun auch Naturparkschule ist. „Wir beschreiten den Weg schon länger, jetzt haben wir noch den passenden Rahmen dazu gefunden“, stellte Schulleiter Zerrer erfreut fest, dass nun die dahinterstehende Philosophie noch stärker ins Schulprofil eingebunden wird. Schon in den letzten Jahren war es dem Kollegium wichtig, die Themen Natur, Umwelt und Umgebung in den Schulalltag zu integrieren. Insbesondere auch in Arbeitsgemeinschaften wurden viele Möglichkeiten der praktischen Auseinandersetzung geboten.



Wohl die wenigsten Schulen halten eigene Ziegen.

Schon länger hält die Schule Hühner, Ziegen, Kaninchen und Bienen, um den Kindern über eigene Erfahrungen und Emotionen mehr Hintergrundwissen zu vermitteln. Schulleiter Zerrer erklärte, dass das gesamte Kollegium hinter der Entscheidung stehe, Naturparkschule zu sein. „Wir machen das für unsere 600 Schüler“.



Auch Kaninchen sind an der Realschule beheimatet. Fotos: StVw

Wie die beiden Fachlehrer Nicolai Szymanski und Dirk Böhmer sowie Umweltpädagogin Manuela Riedling (Naturpark) betonten, sind die Elemente auf den Lehrplan abgestimmt, so dass jede Klassenstufe alljährlich auch einen anderen Schwerpunkt hat.

Nutztierhaltung, Holz, Streuobst, Heimatgeschichte

Während in der fünften Klasse die Nutztierhaltung im Vordergrund steht, geht es

in Klasse 8 beispielsweise darum sich mit dem Thema Streuobst zu beschäftigen. Dabei werden nicht nur Äpfel gesammelt und eigener Saft gepresst, sondern eben auch vermittelt, welche Bedeutung

die Anlagen für die Region haben, warum sie für das Murgtal und die Natur bedeutungsvoll sind.

Der eigene Schulgarten steht im Focus der sechsten Klasse.

Demnächst soll dort neben auch noch ein Gewächshaus errichtet werden. Vom Baum zum Brett heißt das Motto beispielsweise in der 7. Klasse. Auch hier geht es nicht allein um den Weg vom Wald in die Möbelfabrik, sondern um die Bedeutung des Waldes, ums Holz und wie Sägewerk gearbeitet wird. Egal, ob nun im Schulgarten eigene Kräuter gezogen und in der Schulküche verarbeitet werden oder mit dem Imker die Waben geschleudert werden – immer geht es um das Ganze, um den Bezug zur Natur, zum Umweltschutz, zur Heimat.

Vor allem in den Klassen 9 und 10 werden geschichtsträchtige Orte in der Umgebung thematisiert. Denn schließlich geht es beim Naturparkschule-Konzept auch darum, den jungen Menschen ihre Heimat und den Kulturraum näher zu bringen. Idealerweise wird bei den Kindern ein so starkes Interesse geweckt, dass sie es Zuhause fortsetzen, meint Nicolai Szymanski.

Und es gibt auch schon erste Kinder, die angeregt durch das Angebot der AGs Zuhause sich nun ebenfalls um Nutztiere kümmern oder mit der Imkerei begonnen haben.

Oberbürgermeister Christof Florus sicherte seine Unterstützung zu. „Eine Unterschrift ist auch eine Verpflichtung“, sah er in dem besonderen Angebot auch ein Alleinstellungsmerkmal für die Realschule sowie ein Baustein ganz im Sinne der kommunalen Gesundheitsstrategie. „Es geht um echtes händisches Erleben, nicht nur über das Kennenlernen über Power Point-Vorträge“, freute er sich über den praktischen Ansatz, wenn Kinder beim Füttern, Säubern, Ernten, Pflanzen und Pflegen ganz konkrete Erfahrungen machen.

Eine gelungene Abrundung fand die kleine Feier durch die Schulband.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 11. bis 21. April

Donnerstag, 11. April

20 Uhr, Michael Eller – „UNTER KREUZFAHRERN – Captain Comedy legt ab!“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöfen

Freitag, 12. und

Samstag, 13. April

18. Baden-Classic auf dem Marktplatz in Gaggenau, Veranstalter: Motorsportclub „Bernstein“ Michelbach. Start ist am Freitag um 12 Uhr.

Freitag, 12. April

20 Uhr, Theatergruppe Grünschnabel – Alice, Salice, der Lenz und die Reise, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau und Lebenshilfe

20 Uhr, Tanzshow Farbenspiel, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Samstag, 13. April

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10 Uhr, Wanderung „Von der Marienkapelle zu den verbrannten Felsen“, Treffpunkt nach der Marienkapelle, Veranstalter: Rainer Schulz

10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr, Theatergruppe Grünschnabel – Alice, Salice, der Lenz und die Reise, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau und Lebenshilfe

20 Uhr, Tanzshow Farbenspiel, Jahnhalle Gaggenau,

Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonntag, 14. April

14.30 Uhr, Tanzshow Farbenspiel, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

20 Uhr, Tanzshow Farbenspiel, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Mittwoch, 17. April

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 18. April

20 Uhr, Pat Fritz – in concert, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 20. April

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

Stöbern und das richtige Buch finden beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis Samstag, 13. April. Der Flohmarkt kann zu den Stadtbibliotheks-Öffnungszeiten besucht werden.

In der Winterausstellung „Von Erzen, Sandstein und Granit – Steine und Steingewinnung im Murgtal“ des Unimog-Museums, dreht sich alles um das Thema Steine und ihre Gewinnung im Murgtal.

Die Ausstellung kann noch bis 22. April zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Bewegungsbecken im Murganabad derzeit nicht nutzbar

Das Bewegungsbecken im Murganabad ist defekt und kann deshalb nicht genutzt werden.

Statt Wasser steht in dem Becken derzeit ein Gerüst. Nachdem das Wasser abgelassen und die Liegenoberfläche genauer untersucht wurde, stellte sich heraus, dass eine reine Neubeschichtung nicht ausreicht.

Die Liegen aus dem Jahr 2002 sind in die Jahre gekommen und zeigen altersbedingte Schäden. Eine Liege muss komplett erneuert werden, erklärt die Stadtverwaltung. Haken an der Sache sei, dass für eine Neumontage der Untergrund komplett trocken sein muss. Die Stadt rechnet mit einem mehrwöchigen Trocknungsprozess. In dieser Zeit muss das Bewegungsbecken geschlossen bleiben.

Die Verwaltung geht von einer Schließung von bis zu sechs Wochen aus.



Die Liegen im Bewegungsbecken stammen aus dem Jahr 2002 und sind in die Jahre gekommen. Foto: StVw

Hallenbad Donnerstag geschlossen

Das Murganabad muss erneut kurzfristig und kurzzeitig geschlossen werden. Am Do., 11. Apr., ist es ganztätig zu. Ab Fr., 12. Apr., steht das Hallenbad wieder zur Verfügung. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist die Schließung betrieblichen Gründen geschuldet. Zu der ohnehin schon vorhandenen

Personalknappheit komme nun noch hinzu, dass ein Mitarbeiter erkrankt ist. Wie bei vielen Kommunen in der Region ist auch bei der Stadt Gaggenau die Personalsituation im Bäderwesen angespannt.

Die Stadt bittet die Badebesucher um Verständnis.

Schließzeiten im Murganabad in den Osterferien

Das Murganabad in Gaggenau bleibt von Karfr., 19. Apr., bis einschließlich Ostermo.,

22. Apr., geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im April / Mai und die Kommunalwahlen arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen ab KW 15 vorgezogen.

Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. In KW 16 Donnerstag bis 12 Uhr. Vielen Dank.



Städtische Seniorennachmittage

Die Stadt Gaggenau bedankt sich bei allen Beteiligten der diesjährigen städtischen Seniorennachmittage. Der Dank gilt den Ortsvorstehern, Ortschaftsräten und den Vereinen sowie allen, die bei der Programmgestaltung, Bewirtung oder Moderation mitgewirkt haben. Insbesondere auch den zahlreichen Senioren, die der Einladung des Oberbürgermeisters Christof Florus gefolgt sind und die Veranstaltung besucht haben.

in Sulzbach



Fotos: StVw



in Freilsheim



und Ottenau





Zahlreiche Freunde, ehemalige Kollegen und langjährige Wegbegleiter gratulierten dem Historiker und ehemaligen Kulturringvorsitzenden Ulrich Behne zum 80. Geburtstag. Oberbürgermeister Christof Florus würdigte den Jubilar und dankte ihm auch für die zahlreichen Publikationen zur Geschichte Gaggenaus.
Foto: StVw

BADEN-CLASSIC-Oldtimerrallye am Wochenende

Am Fr., 12. Apr., und Sa., 13. Apr., findet zum 18. Mal die BADEN-CLASSIC-Oldtimerrallye statt.

Um 12.01 Uhr schickt Bürgermeister Michael Pfeifer den ersten Starter beim Unimog-Museum auf die Strecke. Zuschauer haben die Möglichkeit, vor dem Start die Oldtimer zu bestaunen und in Erinnerungen zu schwelgen. 64 Teams sind gemeldet. Sie alle erkunden am Freitag interessante Strecken rund um das Albtal

und werden um circa 17 Uhr wieder beim Unimog-Museum eintreffen. Am Samstag führt die Strecke die Teilnehmer in den Schwarzwald. Auf dem Rückweg gibt es eine Pause zum Tag der offenen Tür beim Autohaus Grethel in Bühl.

Den Abschluss bildet der Dorf-Rundkurs in Michelbach und am Ziel am Lindensbrunnen werden die Autos und ihre Besitzer von Reinhard Bittmann vorgestellt. Zuschauer sind willkommen.

Verlegung von Lichtwellenleiterkabel im gesamten Stadtgebiet

In Gaggenau werden demnächst Leerrohre für die Aufnahme von Lichtwellenleiterkabeln verlegt.

Eine Firma aus Bayern führt die Arbeiten in einer durchgehenden Trasse von Rotenfels bis Hörden durch. Die Verlegung erfolgt größtenteils im Horizontalbohrverfahren, so dass nur einzelne Baugruben notwendig sind und die Straßen oder Gehwege nicht auf ganzer Länge aufgegraben werden müssen.

Nur in einigen wenigen Abschnitten ist eine offene Bauweise notwendig. Somit kann die Behinderung der Anwohner so gering wie möglich gehalten werden. In Bereichen, in denen es dennoch zu Behinderungen kommen kann, werden die Anwohner vorab durch die Baufirma informiert.

Mit den Arbeiten soll nach Ostern begonnen werden. Sie werden voraussichtlich bis Ende Juni andauern.

Foto: anskuw/istockphoto/Thinkstock



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

- 15. April, 85 Jahre
Hranislav Novakovic, Frühlingstraße 13, Hörden
- 16. April, 80 Jahre
Heinz Ullrich, Jahnstraße 48, Gaggenau
- 18. April, 70 Jahre
Mechthild Andreas, An der Hammerschmiede 2, Gaggenau
- 19. April, 70 Jahre
Hans-Jürgen Lehmann, Körnerstraße 32, Gaggenau
- 20. April, 75 Jahre
Gisela Schulz, Bertoldstraße 1, Gaggenau
- 20. April, 70 Jahre
Dane Ribic, Brahmsstraße 14, Ottenau
- 20. April, 70 Jahre
Ana Vucetic, Große Austraße 25, Bad Rotenfels
- 20. April, 70 Jahre
Karin Friebolin, Florenz-Maisch-Straße 19, Bad Rotenfels
- 21. April, 80 Jahre
Renate Wenger, Badener Straße 62, Selbach
- 21. April, 70 Jahre
Karl Mitzel, Bergstraße 5 B, Winkel
- 21. April, 70 Jahre
Gerda Rieker, Karlstraße 23 A, Bad Rotenfels

Ehejubiläum

- 18. April, goldene Hochzeit
Angelika Elisabeth und Karl Wüst,
Friedrichstraße 46, Ottenau

Landratsamt am 16. April geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Di., 16. Apr., alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt in Gaggenau geschlossen: Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle,

Flüchtlingssozialberatung, Forstamt, Kfz-Zulassungsbehörde und Pflegestützpunkt.

Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Spenden für Gaggenauer und Murgtälere Vereine

Die Volksbank Baden-Baden Rastatt unterstützt in Gaggenau und dem Murgtal sieben Vereine mit Spenden in Höhe von insgesamt 7.500 Euro. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Gaggenauer Hauptfiliale hat der Filialbereichsdirektor der Volksbank, Reinhard Felber, entsprechende Spendenschecks an die Vertreter der Vereine übergeben. Über Spenden freuen sich aus Gaggenau der Turnbund Bad Rotenfels, der Verein der Freunde und Förderer des Goethe-Gymnasiums Gaggenau und der Sportverein Michelbach.

Insbesondere Kinder und Jugendliche werden von den Volksbank-Spenden profitieren. Der größte Gaggenauer Verein, der Turnbund Bad Rotenfels, wird die Volksbank-Spende für die Mädchen-Mannschaften, neue, leichtere Judo-Matten sowie Materialien für das Psychomotorik-Angebot des Vereins investieren, im Zuge dessen Kinder mit mo-



Reinhard Felber (rechts) überreicht Spenden in Höhe von insgesamt 7.500 Euro an sieben Vereine aus Gaggenau und dem Murgtal. Foto: Volksbank

torischen Defiziten zum Sporttreiben angeleitet werden. Der Förderverein des Goethe-Gymnasiums wird die Spende für Regale in der Präsenzbibliothek der Schule sowie die Wartung der eigenen Wasserspender in der Schule verwenden.

Der SV Michelbach wird sich mit dem Geld zwei kleine Tore für den Kinder- und Jugendplatz sowie Trainingsutensilien für das Jugendtraining anschaffen. „Als regionale

Genossenschaftsbank ist es für uns eine Verpflichtung, gemeinnützige Arbeit zu fördern und zu unterstützen“, erklärte Felber und fügte an die Adresse der Vereinsvertreter hinzu: „Die Spende soll auch ein kleiner Ausdruck der Dankbarkeit für ihr großes ehrenamtliches Engagement und zusätzliche Motivation sein.“

Die Spendenmittel stammen aus dem Gewinnsparfonds der Volksbank.

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In Gaggenau und den Stadtteilen werden 2019 Kartierungen von Tieren (Insekten, Vögel) und Pflanzen durch die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg auf wenigen Stichprobenflächen durchgeführt.

Der Bearbeitungszeitraum, der ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen erstreckt sich von April bis Ende November 2019. Eine Zuordnung von Ergeb-

nissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt.

Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Geänderte Termine bei der Müllabfuhr über die Osterfeiertage

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr wegen der Osterfeiertage in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfinden kann. Alle Leerungstermine in der Karwoche finden einen Tag früher statt als ge-

wohnt. Verschiebungen auf einen späteren Termin sind in der Woche nach Ostern zu berücksichtigen. Es wird daher empfohlen, sich über die Leerungstage in diesem Zeitraum rechtzeitig im jeweiligen Abfallkalender oder über die Abfall-App des Landkreises zu informieren.

Wanderung

Am Sa., 13. Apr., 10 Uhr, lädt Naturführer Rainer Schulz zur Wanderung „Von Selbach zu den Verbrannten Felsen!“ ein. Der Treffpunkt ist hinter der Maria Hilf-Kapelle.

Die Kapelle steht ganz oben neben der Verbindungsstraße von Ottenau nach Selbach. Von dort gehen die Teilnehmer in das Salzwiesental und steigen dort gemächlich aufwärts zu den Felsen auf der Gemarkung von Ebersteinburg. Nach einer Pause steigen sie in die Wolfsschlucht hinab, um danach den Rückweg anzutreten. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang und dauert etwa 5,5 Stunden. Dabei erzählt Rainer Schulz über Bäume und Wald, Heimatgeschichten und Pflanzen am Wegesrand. Empfohlen ist Wanderkleidung.

Auf den Felsen besteht Absturzgefahr, deshalb wird die Stelle nicht angelaufen. Teilnehmer, die dennoch die Stelle aufsuchen, handeln auf eigene Gefahr.



Obstgehölze selbst veredeln

Mit dem Veredeln können Obstsorten erhalten und Obstbäume vermehrt werden.

Es ist eine alte Kulturtechnik, deren Ergebnis fasziniert. Um die Technik zu erlernen, bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landkreises Rastatt zusammen mit den Obst- und Gartenbauvereinen Bad-Rotenfels und Sulzbach am Sa., 13. Apr., von 9 bis 16 Uhr beim OGV Bad Rotenfels einen Veredelungskurs an. Unter der fachlichen Leitung von Hannelore Dütsch-Weiß ler-

nen die Teilnehmer die wichtigsten Veredelungstechniken kennen, die auch praktisch mit den entsprechenden Schnitten geübt werden. Zum Abschluss kann jeder für sich ein bis zwei Apfelbäumchen veredeln, die mitgenommen werden dürfen. Information und Anmeldung bei Jürgen Maier-Born, Telefon 07225 79505 oder der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt, unter Telefon 07222 3814119 und -4120 oder per E-Mail an h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de.

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölfliustraße 13, 79104 Freiburg, Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123, E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org
Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Naturwissenschaftliches aus dem Riva Verlag

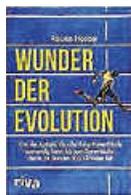
Hooper, Rowan:

Wunder der Evolution: Von der Autistin, die alle Harry-Potter-Bände auswendig kann, bis zum Extremläufer, der in 24 Stunden 303 Kilometer lief, 2018. - 364 S.

ISBN 978-3-7423-0338-7

SY: Ukl

Warum verfügen manche Menschen über außer-gewöhnliche Fähigkeiten? Weshalb sind sie in der Lage, Großes zu erreichen - und andere nicht? In seinem inspirierenden Buch lädt uns der Evolutionsbiologe Rowan Hooper auf eine Reise zum Gipfel menschlicher Exzellenz ein.



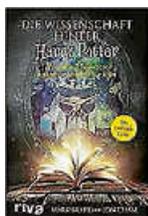
Brake, Mark:

Die Wissenschaft hinter Harry Potter: magische Phänomene naturwissenschaftlich erklärt: der in-offizielle Guide, 2018. - 235 S.

ISBN 978-3-7423-0801-6

SY: Uan

Fliegende Besen, magische Wesen und Zaubersprüche machen die Welt von Harry Potter so außergewöhnlich. Natürlich gibt es diese Dinge in Wirklichkeit nicht – oder etwa doch? Die Wissenschaft hinter Harry Potter betrachtet die mysteriösen Phänomene rund um Hogwarts und erklärt, ob und wie diese auch in unserer Muggelwelt vorkommen könnten. Ein unterhaltsames Buch voller Überraschungen!



Thermomixrezepte aus dem Riva Verlag

Muliar, Doris:

Besser hausgemacht mit dem Thermomix: Fertigprodukte wie Pesto, Ketchup, Eis und Marmalade selbst herstellen, 2018. - 190 S.

ISBN 978-3-86883-981-4 SY: Xeo 28 Thermo-Küchenmaschine

Hausgemachtes schmeckt nicht nur besser, es ist auch gesünder. Die vielfältigen Rezepte in diesem Buch zeigen, wie Sie bekannte und beliebte Fertigprodukte mithilfe des Thermomix® ganz einfach selbst herstellen können, oft auch auf Vorrat.



Muliar, Doris:

Frühlingsgerichte aus dem Thermomix: 120 frische Rezeptideen von Spargelrisotto bis Rhabarberkuchen, 2018. - 207 S. : Ill.

ISBN 978-3-7423-0332-5 SY: Xeo 28 Thermo-Küchenmaschine

Im Frühling freut man sich, endlich wieder mit erntefrischen und regionalen Produkten kochen zu können. Dafür hat Autorin Doris Muliar nach den erfolgreichen Titeln Wintergerichte und Sommergerichte aus dem Thermomix® über 100 neue Rezepte entworfen und ausprobiert. Die kulinarischen Frühlingsboten sind auch ideal für einen Großputz in unserem Körper: In einem eigenen Kapitel gibt es Rezepte speziell zur Entgiftung und Entschlackung - schnell mal zwischendurch oder als 3-Tage-Kur.

Spannende Romane aus dem Thiele Verlag

Gazzola, Alessia:

Warum ich trotzdem an Happy Ends glaube: Roman, 2018. - 269 S.

ISBN 978-3-85179-407-6

SY: SL

Die 30-jährige Emma hat im Berufsleben bisher keinen Erfolg. Als ihre Pläne der Verfilmung eines Bestsellers ins Leere laufen, beginnt sie einen Aushilfsjob in einer kleinen Kinderboutique. Doch kaum hat sie da Erfolg, haben ihr ehemaliger Chef und ein weiterer Filmproduzent hohes Interesse an ihr.

Doñate, Ángeles:

Die Stunde der Señorita Leo: Roman, 2018. - 316 S.

ISBN 978-3-85179-411-3

SY: SL

Gérman, Vertreter für Miederwaren, liegt auf dem Bett und lauscht Señorita Leo, die im Radio mit Ratschlägen auf die Briefe voller Liebeskummer antwortet, die ihre Hörer ihr schreiben. Der einsame Gérman verliebt sich in ihre wunderschöne Stimme und beschließt, sie ausfindig zu machen.

Der Zitatenschatz aus dem Thiele Verlag

Das Lexikon der Geistesblitze: die witzigsten Gedanken aller Zeiten in einem Band / hrsg. von Johannes Thiele. - 2018. - 312 S.

ISBN 978-3-85179-432-8

SY: Anth.

Hier kommt endlich die unverzichtbare, freche Alternative zu den herkömmlichen langweiligen Zitatensammlungen. Ein Feuerwerk brillanter Einfälle in einem Lexikon von A bis Z, das an Witz nicht zu überbieten ist. Ein Muss für alle, die ihre Schlagfertigkeit verbessern wollen und nach einem zündenden Spruch suchen.

Sachbücher aus dem Diederichs Verlag

Oeing, Kristin:

Bitte. Nicht. Drängeln: Ein Stadtführer für Misanthropen. - 160 S.

ISBN 978-3-424-35091-3

SY: Gem 2

Die Autorin Oeing wurde in einer Kleinstadt geboren und ist inzwischen nach eigener Aussage überzeugte Großstädterin und Berlin-Liebhaberin. In 18 kurzen Kapiteln beschreibt sie das Miteinander und manchmal Gegeneinander in einer großen Stadt. Sie erzählt von den Tücken des Nahverkehrs, überfüllten Arztpraxen, unsensiblen Nachbarn und Mitbewohnern und macht ihrem Ärger und Genervtsein und über viele Mitmenschen Luft.



Klaus, Birgit:

Tier zuliebe: Vegetarisch leben - eine Kostprobe. - 191 S.

ISBN 978-3-424-35050-0 SY: Vcl 9

Mit Sachkenntnis, aber auch mit Humor berichtet die bekannte TV-Moderatorin Birgit Klaus von ihrem einjährigen Selbstversuch der fleischlosen Ernährung - dem Tier zuliebe.

Rückgabekasten an Ostern geschlossen

Der Rückgabekasten der Stadtbibliothek ist über die Osterfeiertage geschlossen. Von Fr., 19. Apr., bis einschließlich Mo., 22. Apr., können somit über den Kasten keine Bücher zurückgegeben werden.

Neues aus der Stadtbibliothek



Großer Frühlings-Bücherflohmarkt

Stöbern und das richtige Buch finden - Noch bis Sa., 13. Apr., beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau:

Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen

auch umfangreiche Buchspenden hinzu. Leseratten profitieren davon: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten. Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige – für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder aber im Bett.



KINDgenau präsentiert: BUCHgenau. Es ist wieder BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 13. Apr., 10.30 bis 12 Uhr präsentiert das Team von KINDgenau eine schöne Frühlingsgeschichte. Anschließend wird dazu etwas Kreatives gebastelt. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken. Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Kultur in Gaggenau

Jubiläums-Bezirkskonzert Ottenau



Facettenreiche Blasmusik gibt es am 14. April in der Merkurhalle Ottenau.
Foto: David Brasseur

Die Bezirksgruppe Murgtal des Blasmusikverbandes Mittelbaden lädt am So., 14. Apr., 16 Uhr, zu ihrem 50. Bezirkskonzert in die Merkurhalle nach Ottenau ein. Auch in diesem Jahr zeigen die teilnehmenden Kapellen, wie facettenreich Blasmusik sein kann. Die Bezirksjugendkapelle Murgtal mit ihrem Dirigenten Matthias Zimmer, wird mit einem besonderen Musikstück den Konzernachmittag eröffnen, das auch in 1968 das Eröffnungstück gewesen war. Die Kapelle setzt sich derzeit aus 35 Jugendlichen der Mitgliedsvereine des Bezirks Murgtal zusammen.

Die jungen Musiker im Alter zwischen elf und 26 Jahren, haben in kürzester Zeit ein ansprechendes und zeitgemäßes Repertoire erarbeitet. Neben den Titeln „Emblazon“ und „How To Train Your Dragon“ wird die Bezirksjugendkapelle mit dem Musikstück „Chöre“ von Mark Forster ihren Programmteil beenden. Der zweite Konzertteil wird durch den Musikverein aus Selbach gestaltet. Dirigent Patrick Pi-

rih hat ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm mit seinen 45 Musikern zusammengestellt. Die Titelauswahl reicht von den Konzertstücken „Alpine Inspiration“ und „Stockholm Waterfestival“ bis hin zum Solo-Titel „Einsamer Hirte“ von James Last.

Abschließend wird der Musikverein und Blasorchester Hörden unter der Leitung ihres Dirigenten Daniel Heck aufspielen. Neben „Traveller Under A Starlit Sky“ und „Visions“ hat der Dirigent mit seinen 51 Musikern auch das Solo „Farmer´s Tuba“, das Benedikt Flore spielen wird, einstudiert. Der dritte Teil endet mit dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“.

Alle drei Kapellen und die Bezirksgruppe Murgtal laden alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein. Karten gibt es für neun Euro bei allen Mitwirkenden und an der Tageskasse. Mit dem Erlös fördert und unterstützt die Bezirksgruppe Murgtal die Bezirksjugendkapelle und damit die musikalische Jugendarbeit im Murgtal.

Kulturamt am 17. April geschlossen

Das Kulturamt im Gaggenauer Rathaus muss am Mi., 17. Apr., aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ganz-

tägig geschlossen werden.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Noch Karten für „Alice, Salice, der Lenz und die Reise“ erhältlich

Das neue Stück der Theatergruppe Grünschnabel „Alice, Salice, der Lenz und die Reise“ nach Motiven aus „Alice im Wunderland“ wird am Fr., 12. und Sa., 13. Apr., auf der klag-Bühne in Gaggenau präsent-

tiert. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro, erm. 6 Euro, bei der Buchhandlung Bücherwurm. Weitere Informationen unter Tel. 07225 962-513.



Foto: Niklas Weiler

„Aufwind“ - Der Fachbereich Blech- und Holzblasinstrumente stellt sich vor

Am Mo., 13. Mai, 19 Uhr, im Josef Riedinger Saal der Musikschule, sind laue Lüftchen, frische Brisen bis hin zu stürmischen Böen, gepaart mit vielen Emotionen in einem abwechslungsreichen Abendkonzert der „Schule für Musik und darstellende Kunst“, Gaggenau hör- und spürbar zu erleben. Die Interpreten verfügen bereits über Solo- und Ensembleerfahrung. Vorgetra-

gen werden Werke bekannter Komponisten verschiedener Stilrichtungen auf Trompete, Posaune, Tenorhorn sowie Oboe, Fagott, Saxophon und Klarinette.

Die Instrumentalisten und Lehrkräfte des Fachbereichs Blech- und Holzblasinstrumente laden bei freiem Eintritt ein.



Das Blechbläserquartett der Musikschule Gaggenau.

Foto: Musikschule

Mehrgenerationentreff



Frühstück der Generationen am Samstag

Nach der erfolgreichen Präsentation des Mehrgenerationentreffs am Josef-Treff, laden die ehrenamtlichen Helfer am Sa., 13. Apr., 9 Uhr, zum Frühstück ins Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses ein. Es wird wieder ein umfangreiches Frühstücksbuffet angeboten. Hierzu sind Jung und Alt sowie die ausländischen Mitbürger eingeladen.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 13. Apr., 10.30 Uhr, finden wieder Lachyoga-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum lädt alle ein, die Freude am Lachen haben und etwas für die Stressbewältigung unternehmen möchten. Die Teilnehmer können vorher auch am Frühstück der Generationen teilnehmen.

Heute Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 11. Apr., 16 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses Qigong-Übungen

statt. Qigong ist eine gesundheitsfördernde Maßnahme zur Vorbeugung von Behandlungen und Krankheiten. Jeder der etwas für seine Fitness und Gesundheit tun möchte, ist zu diesen Übungen eingeladen. Die Übungen sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet. Die Gruppe ist für jeden offen.

Französisch-Übungen fallen aus

Aufgrund der Osterferien in den kommenden zwei Wochen, fallen die Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule aus. Die nächsten Übungen finden am Di., 30. Apr., statt.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Tel. 07225 3129, zur Verfügung.

Termine **KIND**genau und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr
Keine offene Werkstatt in den Osterferien.

JuFaZ plays soccer - Ostercup - Fr., 26. Apr. - 14 bis 18 Uhr
Du hast Lust auf Fußball? Dann spiel mit. Wie jedes Jahr spielen wir um den JuFaZ-Ostercup. Melde dich mit deiner Mannschaft (fünf plus einen

Spieler) während der Öffnungszeiten im Offenen Treff an. Ort: Sporthalle Realschule. Alter: zehn bis 14 Jahre. Das Angebot ist kostenfrei.

Spielmobil - Spielmobilino in den Osterferien

Mo., 15., bis Do., 18. Apr., Wiesentalhalle in Michelbach
Di., 23., bis Fr., 26. Apr., Marktplatz Gaggenau

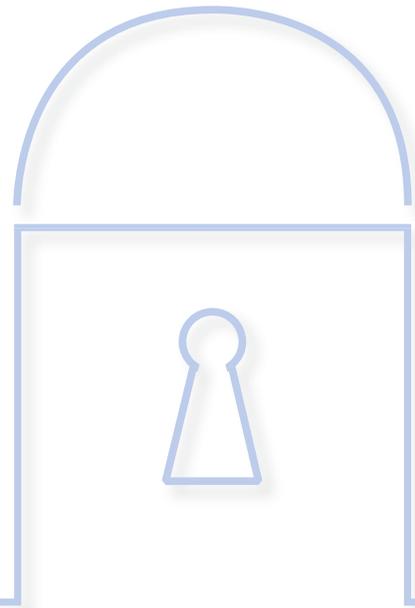
AK Umwelt und Natur Was hat ein Handy mit einem Gorilla zu tun?

Für die Herstellung neuer Handys wird das wertvolle TANTAL benötigt. Der Abbau des Erzes erfolgt vor allem im Regenwald und bedroht dort massiv den Lebensraum der letzten Berggorillas. Durch das Recyclen der Handys kann das gewonnene Tantal wiederverwendet werden. Wir, der Arbeitskreis Umwelt und Natur, sammeln für die WILHELMA in Stuttgart; der Erlös kommt der

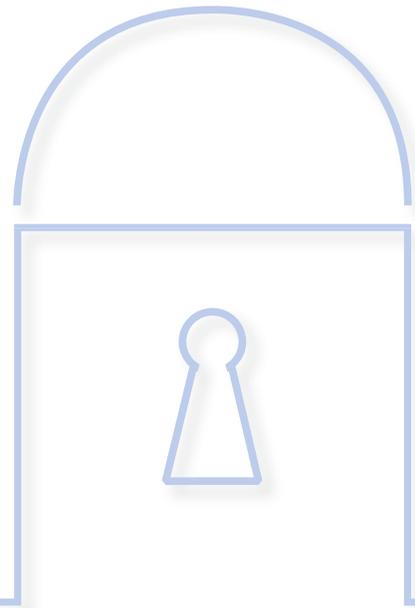
Berggorilla- und Regenwald-Direkthilfe zugute.

Sammelstellen: Rathaus-Foyer, Medi-Fit Schulstraße, Zoo- und Angelshop Konrad-Adenauer-Straße.

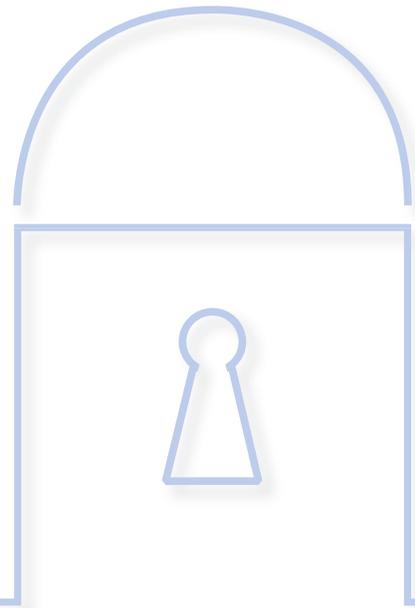




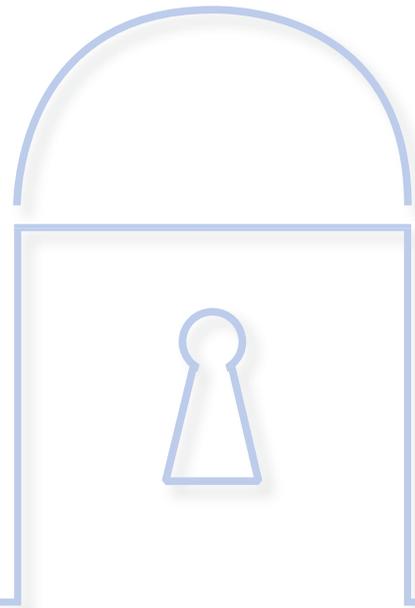
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



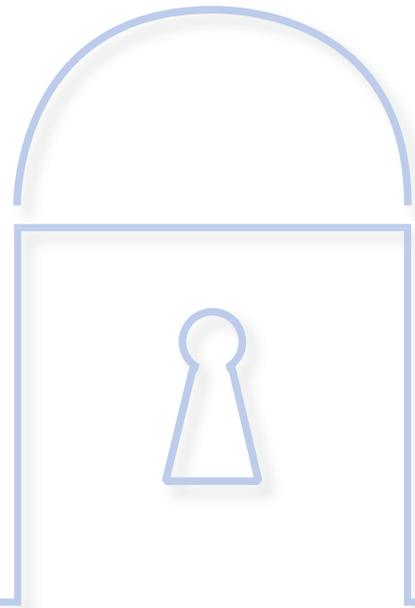
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



GAGGENAU

STADT GAGGENAU

BAUGEBIET:
SECHSTER TEILBEBAUUNGSPLAN
"HEIL II - BIRKIKLAMM / ALTHEIL"



ABGRENZUNGSPLAN

RECHT UND PLANEN
ABT. STADTPLANUNG

26.03.2019

BEARBEITUNG: J. BAUER
ZEICHNERIN: N. BORDASCH-KRAFT

M. 1:1500

GEÄNDERT:
PLAN NR. 1-51.0

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 19. Juni 2018, hat der Gemeinderat am 4.

Februar 2019 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2019	2020
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträgen	75.871.830 €	75.724.530 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	78.720.870 €	78.716.450 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2)	-2.848.950 €	-2.991.920 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €	0 €
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	-2.848.950 €	-2.991.920 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	0 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0 €	0 €
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	-2.848.950 €	-2.991.920 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2019	2020
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.795.530 €	74.683.330 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.386.980 €	-72.635.650 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.408.550 €	2.047.680 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.547.200 €	5.097.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.904.200 €	23.614.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-22.357.000 €	-18.517.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-19.948.450 €	-16.469.320 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-28.400 €	-29.300 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-28.400 €	-29.300 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-19.976.850 €	-16.498.620 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird in beiden Haushaltsjahren festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungs-

maßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird im Haushaltsjahr 2020 festgesetzt auf 11.806.600 EUR. Die Haushaltsansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2020 gelten zugleich als Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird im Haushaltsjahr 2019 festgesetzt auf 4.500.000 EUR im Haushaltsjahr 2020 festgesetzt auf 4.500.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden je Haushaltsjahr festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge; auf 400 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H. der Steuermessbeträge.

Gaggenau, 22. Februar 2019

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 27. Februar 2019 vorgelegt. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wurde durch das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Schreiben vom 26. März 2019, Az. 14-2241.1, bestätigt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, 12. April 2019, bis einschließlich Mittwoch, 24. April 2019, im Rathaus Gaggenau, Amt für Finanzen, Zimmer Nr. 204, Hauptstraße 71, Gaggenau, öffentlich aus.

Gaggenau, 08. April 2019



Christof Florus
Oberbürgermeister

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorgenannten Haushaltssatzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Gaggenau geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Oberbürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 13. Apr., 17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gaggenau in der Festhalle in Bad Rotenfels. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Am Sa., 13. Apr., 10 Uhr, Abschlussprüfung des Truppführerlehrgangs im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 15. Apr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Mo., 15. Apr., 19:30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 15. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 18. Apr., Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Fr., 12. Apr., und am Sa., 13. Apr., Unterstützung bei der Absicherung der Baden-Classic, zu den eingeteilten Uhrzeiten.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 15. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 11. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Sa., 13. Apr., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Standesamt / Personenstandswesen

Leiter: Theo Schmidle
 Anschrift: Rathaus Gaggenau
 - Standesamt / Personenstandswesen -
 Hauptstraße 71
 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-620
 Fax: 962-370
 E-Mail: standesamt@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
 Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Zuhause gesucht



Hündin Lola.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Lola ist etwa acht Jahre alt und ein sehr freundliches und ruhiges Hundemädchen. Sie ist eine kleine Mischlingshündin, die sich mit anderen Hunden versteht. Sie hat ein wenig Übergewicht, deshalb soll sie wieder regelmäßig spazieren gehen. Derzeit lebt sie auf einer Pflegestelle in Vimbuch.

Hansi und Inchi sind zwei unzertrennliche Kater, die sich lieben und nicht getrennt werden möchten. Derzeit werden sie als Wohnungskatzen gehalten. Sie würden sich aber über ein wenig Auslauf freuen. Anfangs sind sie etwas schüchtern. Derzeit leben sie in

Kuppenheim auf einer privaten Pflegestelle.

Sissy ist etwa ein Jahr alt und wurde auf der Straße gefunden. Sie irrte lange umher bis sie eine Katzenfreundin aufnahm. Inzwischen ist sie kastriert und hat sich gut eingelebt. Nach der Eingewöhnung sollte sie etwas Freigang haben.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de, 07221 9929770

Badische Heimat:

Vortrag zur Ära des Schwarzpulvers

Auf Einladung der Badischen Heimat berichtet der Historiker Heiko P. Wacker am 17. April um 20 Uhr im Landratsamt Rastatt (VHS-Eingang) über den Einsatz historischer Militärtechnik. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt statt.

Historische Feste erfreuen sich großer Beliebtheit, gerade auch entlang des Rheins. Ein Beispiel ist das jährlich in Bretten stattfindende „Peter-und-Paul-Fest“, das an die Belagerung der Stadt im Landshuter Erbfolgekrieg 1504 erinnert. Im Jahr 2014 wurde die Veranstaltung durch die UNESCO in den Rang eines „Immateriellen Kulturerbes“ gehoben. Grund hierfür ist auch der Anspruch der Teilnehmer, historische Zusammenhänge in der Art eines „Lebenden Museums“ darzustellen, Techniken und Fakten unterhaltsam aber dennoch korrekt begreifbar zu machen. Als Historiker wie auch als aktivem Schwarzpulver- und Böllerschützen sind Heiko P. Wacker alle Seiten des Umgangs mit Spreng- und Explosivstoffen geläufig. Der Referent gibt bei der Vortragsveranstaltung Einblick in die Militärtechnik, wie sie in der Frühen Neuzeit auch am Oberrhein zum Einsatz kam. Hierbei wird er in die Ära des Schwarzpulvers einführen und auf das Thema „Militärisches Feuerwerk“ eingehen. Weitere Information unter Tel. 07222 3813581. Der Eintritt ist frei.

Strecke Rastatt - Gernsbach wegen

Bauarbeiten gesperrt: S8 und S81

werden durch Busse ersetzt

Die Schienenstrecke zwischen Rastatt und Gernsbach Bahnhof wird in der zweiten Woche der Osterferien, von Di., 23. Apr., 1.30 Uhr, bis Mo., 29. Apr., 4.45 Uhr, voll gesperrt.

Die Stadtbahnen der Linien S8 und S81 enden aus Richtung Karlsruhe kommend in Rastatt, aus Richtung Freudenstadt kommend in Gernsbach. Zwischen Rastatt und Gernsbach ersetzen Busse die Stadtbahnen. Diese SEV-Busse bedienen alle Zwischenhalte. Abends werden im gesamten Abschnitt von Rastatt bis Forbach einzelne Züge durch Busse ersetzt. Die Eilzüge der Linie S81 fallen im gesamten Abschnitt zwischen Gernsbach und Karlsruhe Hauptbahnhof aus. Aus Richtung Freudenstadt

kommend besteht in Gernsbach Anschluss an einen Schnellbus nach Rastatt. Dieser hält bis Rastatt nur in Gaggenau Bahnhof. In Rastatt besteht dann Anschluss an den Regional Express (RE) der Deutschen Bahn nach Karlsruhe Hauptbahnhof.

Fahrgäste sollten sich genau über die Abfahrtszeit der Stadtbahnen informieren und mehr Reisezeit einplanen. Denn um eine durchgängige Reisekette zwischen dem Murgtal und Karlsruhe herstellen zu können, müssen die Züge zwischen Freudenstadt Hauptbahnhof und Gernsbach Bahnhof zu geänderten Zeiten abfahren.

Grund für die Sperrung sind verschiedene Baumaßnahmen in Rastatt, Gaggenau und Gernsbach, die ganz bewusst gebündelt und in die Osterferien gelegt werden, um die Beeinträchtigungen für Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Im Bahnhof Gaggenau werden verschiedene Weichenschwellen erneuert. Eine davon liegt im Bereich des Bahnübergangs Friedrich-Ebert-Straße beim Rathaus. Dort muss die Weiche ausgebaut werden, um die Weichenschwellen erneuern zu können. Der Bahnübergang wird deshalb vom 23. April bis voraussichtlich 5. Mai für Fußgänger und Pkw komplett gesperrt.

Auch beim Mercedes Benz-Werk werden Weichenschwellen getauscht. Fußgänger, Rad und Autofahrer bittet die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft um Vorsicht bei der Überquerung des Bahnübergangs Schillerstraße: Dort wird trotz der Streckensperrung Schienenverkehr durch Baufahrzeuge stattfinden. In der Karl-Kohlbecker-Straße werden zur Lagerung von Baumaterialien öffentliche Parkplätze gesperrt.

Landwirtschaftspreis für

Unternehmerische Innovationen

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt macht auf die Vergabe des 23. Landwirtschaftspreises für Unternehmerische Innovationen (LUI) aufmerksam. Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. Juni.

Nicht nur Landwirte können sich für den „LUI 2019“ bewerben. Erfolg hat bei der Preisvergabe, wer mit seiner Innovation die Landwirtschaft bzw. den ländlichen Raum voranbringt. Aus den Einsendungen wählen Vertreter der beteiligten Organisationen anhand eines Kriterienkatalogs die vielversprechendsten Projekte aus. Eine Jury besucht die ausgewählten Bewerber dann im September und macht sich vor Ort ein Bild von der Innovation und ihrer praktischen Umsetzung. Erst im Anschluss daran fällt die endgültige Entscheidung. Verliehen wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis dann am 3. Dezember von Landwirtschaftsminister Peter Hauk im Festsaal in der Illenau in Achern. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter www.lui-bw.de

Zertifikatslehrgang „Projektleiter (IHK)“ beim IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Gesucht: Projektleiter

11.419 Stellenangebote für Projektleiter, davon 340 allein in Karlsruhe, das ergibt eine einfache Abfrage bei Stepstone, einer der großen Online-Jobbörsen. Beste Aussichten also für Projektleiter – nur: Wie wird man oder frau Projektleiter bzw. Projektleiterin? Wer bereits Erfahrung in der Projektarbeit gesammelt hat, dem bietet das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) mit der bundesweit anerkannten Weiterbildung zum Projektleiter (IHK) einen berufsbegleitenden, praxisorientierten Abschluss in nur zwei Monaten.

Praxisfokus

Klaus Arheid ist einer der IHK-BIZ-Dozenten für den Projektmanagementlehrgang. Für ihn zeichnet sich die Weiterbildung vor allem durch eines aus: „Projektmanagement und die aktuellen Tools kann man sicher lange studieren. Aber das Ganze wirklich

anzuwenden, darum geht's.“ Dementsprechend sind Theorie und Praxis während der rund 120 Unterrichtsstunden eng miteinander verzahnt. Der Lehrplan gliedert sich vereinfacht gesagt in Projektplanung und -controlling, Ressourcen- und Risikomanagement sowie nicht zuletzt Führung, Sozialkompetenz und Kommunikation. „Wir wollen, dass die Teilnehmer am Ende vor ihr Projektteam und die Geschäftsleitung treten können und jeder merkt, dass die wissen, was sie machen und wovon sie reden“, erläutert Arheid den Anspruch der IHK-Qualifizierung.

Aus den Unternehmen

Was sollten Interessenten mitbringen? Rund zwei, besser drei oder vier Jahre Berufserfahrung sind gut, meint Arheid. Denn wenn es um das Führen interdisziplinärer Projektteams geht, muss ein Projektleiter auch die Zusammenhänge im Unternehmen verstehen. Ob die Teilnehmer aus dem technischen oder kaufmännischen Bereich kommen, spielt hingegen keine Rolle. „Projektarbeit findet heute quer durchs Unternehmen statt, zur Produktentwicklung, zur Prozessoptimierung, für individuelle Kundenlösungen, in der IT oder im Marketing. Die Teilnehmer bringen als Fach- oder Führungskräfte ihr spezifisches Wissen mit, wir machen sie fit für ein zeitgemäßes, effizientes Projektmanagement und die persönlichen Herausforderungen als Projektleiter.“

Zukunftsperspektive

Projektleiter in nur zwei Monaten, das funktioniert nicht als ein „Vorkauen“ der umfangreichen Lehrgangsinhalte, sondern erfordert die Bereitschaft zum Selbstlernen. Während der Lehrgangsabende trainieren und vertiefen die Teilnehmer vor allem die Anwendung anhand von typischen betrieblichen Aufgabenstellungen und simulierten Praxissituationen, es geht ums Können. Genau das überzeugt auch Personalverantwortliche, die geeignete Kandidaten ihrer Unternehmen gerne in den Lehrgang entsenden. Oft steht hier der nächste Karriereschritt schon in Reichweite - Projektleiter sind gesucht.

„Projektleiter (IHK)“

Start: 13. Mai 2019 in Karlsruhe, www.ihk-biz.de
Informationen, Beratung und Anmeldung:
nina.koppanyi@ihk-biz.de | Tel.: 0721 174-342.

PARTEIEN

SPD

Radtour

Die SPD Gaggenau organisiert am Do., 11. Apr., eine Radtour durch die Stadt. Die Tour beginnt um 17.30 Uhr am Schulzentrum Dachgrub, der Abschluss ist gegen 19.30 Uhr in „Schmausers Restaurant“ (Spoga Ottenau) vorgesehen. Alle Bürger sind zum Mitradeln und Mitdiskutieren eingeladen.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

„Ein gutes Jahr mehr“

Dieses Projekt hat unsere Stadt im Herbst 2016 bundesweit in die Schlagzeilen gebracht. Nun endet die Förderung durch das Land Baden-Württemberg. Aus diesem Anlass berichtete Prof. Fischer über den Stand des Projekts, und Carmen Merkel stellte seitens der Verwaltung die laufenden Aktivitäten und das geplante weitere Vorgehen dar. Bisher stand die Bestandsaufnahme rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden im

Vordergrund. Und da gibt es bereits viel in Gaggenau! Durch die Fragen der Wissenschaftler ist gleichzeitig das Bewusstsein für Gesundheitsförderung als vielfältige kommunale Aufgabe geschärft worden. Die eigentlichen Herausforderungen stellen sich erst jetzt: Was sind die konkreten Handlungsempfehlungen? Dazu bot der Leiter des Mannheimer Instituts für Public Health seine weitere Unterstützung an, falls gewünscht. Auf die Frage aus unserer Fraktion, wie viel von dem „guten Jahr mehr“ wir schon erreicht hätten, meinte Prof. Fischer lachend: „Einen halben Tag!“

Förderung der Hilfe vor Ort

Ehrenamtlich tätige Helfer des DRK-Ortsvereins Ottenau sind mit ihrem Notfallhilfefahrzeug in vielen Fällen als Erste am Einsatzort, noch vor dem Rettungsdienst. Im Einzelfall kann dieser zeitliche Vorsprung entscheidend sein. Deshalb haben wir einer Beteiligung der Stadt an den Anschaffungskosten für den Ersatz des alten Fahrzeugs in Höhe von 25 Prozent beziehungsweise rund 10.000 EUR zugestimmt. Wir danken den Helfern vor Ort für ihren unermüdlichen Einsatz!

Feuerwehrabteilungskommandant für Ottenau

Andreas Lehmann heißt der alte und neue Abteilungskommandant der freiwilligen Feuerwehr Ottenau. Seine Bestellung muss vom Gemeinderat bestätigt werden. Dies bietet uns immer wieder die Gelegenheit, uns herzlich bei allen Freiwilligen von der Feuerwehr in der ganzen Stadt für ihren wichtigen - und anstrengenden - Dienst zu bedanken!

„Unsere Jahnhalle soll schöner werden“

Endlich wird es wahr: Der Eingangsbereich der Jahnhalle wird innen und außen umgestaltet, auch eine Terrasse ist geplant. Der Zeitplan ist ehrgeizig, die Halle soll nur für die Zeit vom 15. April bis 11. Oktober 2019 für Veranstaltungen gesperrt sein. Mit unserem Beschluss haben wir den Weg für die Umbaumaßnahmen frei gemacht und gleichzeitig erreicht, dass eine Projektgruppe, in der auch die Vereine vertreten sein sollen, das Vorhaben begleitet. Wir freuen uns schon auf die Neuerungen, welche Veranstaltern wie Besuchern einige Verbesserungen bringen werden.

In eigener Sache

Sechs Wochen vor den Wahlen werden in der „Gaggenauer Woche“ keine Beiträge von den Fraktionen mehr veröffentlicht. Deshalb werden Sie bis zum Wahltag am 26. Mai an dieser Stelle keinen Bericht der CDU-Fraktion über die Gemeinderatssitzungen finden.

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Vom Tiger zum Bettvorleger

Wir sollten uns nichts vormachen, das Ergebnis des Gesundheitsprojektes von Herrn Prof. Fischer ist sehr ernüchternd. Pointiert kann man sagen: Das Projekt ist „als Tiger gestartet und als Bettvorleger gelandet.“ Wir hatten schon vor gut einem Jahr darauf hingewiesen, dass „die ganze Aktion bei allen Bemühungen keinen Bodenkontakt gefunden hatte“. Nun wurde das Projekt, das 2016 mit großem Medienrummel und vielen Vorschusslobehnen startete, eher leise mit einem nüchternen und immerhin selbstkritischen Abschlussbericht beendet. Das ursprüngliche Motto „ein Jahr länger leben“ und der nachfolgende Slogan „ein gutes Jahr mehr“ werden wohl einem wie auch immer gearteten Faktencheck nicht standhalten. Wir sollten das Ganze mit Fassung tragen. Dass sich Gaggenau über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg zu einer lebenswerten Stadt entwickelte, hatte schon immer viel mit harter Arbeit, Bodenständigkeit und Pragmatismus zu tun und nichts mit wohlklingelnden Schlagzeilen und Sprechblasen. Wir sind deshalb überzeugt davon, dass

die einheimischen Akteure unter Federführung des Amtes für Gesellschaft und Familie nun an den wichtigen und richtigen Aufgaben und Zielen einer kommunalen Gesundheitsstrategie weiterarbeiten. Ohne überregionalen Presserummel, dafür aber nachhaltig, vernetzt und effizient.

Höherer Zuschuss für Nothilfefahrzeug des DRK Ottenau

Wir waren uns im Gemeinderat einig, dass unter bestimmten Voraussetzungen und bei besonderen Leistungen der städtische Investitionszuschuss in Einzelfällen von 10 Prozent auf 25 Prozent angehoben werden kann. Beim neuen Nothilfefahrzeug des DRK Ottenau waren diese Voraussetzungen erfüllt, da der Nothilfeinsatz der ehrenamtlichen Helfer den hauptamtlichen Rettungsdienst sehr wirkungsvoll unterstützt und entlastet.

Weitere Heilerschließung auf den Weg gebracht

Der weitere Ausbau des Wohngebiets Heil soll der großen Nachfrage nach klassischen Familienhäusern Rechnung tragen. Insgesamt sind in diesem Bauabschnitt 21 Einfamilienhäuser und 6 Doppelhäuser geplant. Wir unterstützen in diesem Zusammenhang den Plan der Bauverwaltung, in diesem Bauabschnitt die Vorschriften grundsätzlich etwas zu lockern, um den Vorstellungen der einzelnen Bauherren besser gerecht zu werden. Mit dem Aufstellungsbeschluss hat der Gemeinderat den Startschuss für ein interessantes Baugebiet in attraktiver Lage gegeben.

Jahnhallen-Foyer wird umgebaut

Der Umbau des Jahnhallen-Foyers stand ja schon seit Jahren auf der Agenda der kommunalen Aufgaben und wurde aus unterschiedlichen Gründen immer wieder verschoben. Nun aber soll das bisherige Foyer zu einem multifunktionalen Eingangsbereich umgebaut werden, dass auch eigenständig für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann. Der Teufel steckt allerdings im Detail und es gibt noch einige offene Fragen, z.B. bei der Terrassengestaltung, der Garderobe und der Bewirtung. Deshalb fasste der Gemeinderat nur einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Foyers und installierte zugleich eine Arbeitsgruppe, zu der auch die wichtigsten Nutzer der Halle eingeladen werden, um die konkreten Umbau-Planungen zu begleiten. Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Zweite Bürgerwanderung im Kurpark ein großartiger Erfolg



Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) arrangierte die zweite Bürgerwanderung auf den geschichtsträchtigen Markgraf-Wilhelm-Wegen im Kurpark, die 2002 angelegt worden waren und deren offizielle Übergabe 2004 erfolgte. Die erste Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen fand 2018 statt, wobei die damalige starke Resonanz bereits nach einer Wiederholung fragen ließ, die am Sonntag nun Wirklichkeit wurde. Pünktlich um 13 Uhr erfolgte der Start bei der Elisabethenquelle. Die Teilnehmerzahl von über 80 Personen übertraf alle Erwartungen. Die Wanderer kamen aus verschiedenen Stadt- und Ortsteilen und aus der Region. Die Wanderführer Roland Hirth und Marianne Müller führten ihre jeweilige Gruppe über zwei unterschiedliche Routen. Nach der zweistündigen Tour bei herrlichem Wetter und nach vielen Eindrücken waren die Schanzenbergweiber vor Ort auf der Terrasse vom Römischen Haus und überraschten mit selbstgebackenem Kuchen und weiteren Süßigkeiten mit Getränken. Die Einträge ins Gästebuch spiegelten die gute Stimmung und das große Lob an die Adresse der Organisatoren vom AKTF für diesen in jeder Hinsicht gelungenen Bürgerwandertag. Eine Fortsetzung 2020 wird gewünscht.



Start der Bürgerwanderung im Kurpark war an der Elisabethenquelle. Foto: AKTF

Qigong auf der Murgwiese beginnt im Juni

Die Entspannungsreihe „Qigong auf der Murgwiese“ in der Innenstadt von Gaggenau geht bereits in das 13. Jahr, nachdem sie sich auch 2018 eines großen Zuspruchs erfreut hatte. Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe einmal mehr in Zusammenarbeit mit und unter der fachlichen Leitung von Eva Tenzer vom TB Selbach durchführen. Treffpunkt ist jeweils auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, die Veranstaltung beginnt jeden Mittwoch um 18.30 Uhr. Start ist am 26. Juni, Ausklang am 14. August. Diese Entspannungseinheiten in der freien Natur und gleichzeitig direkt im Stadtzentrum sind einmalig im ganzen Tal der Murg. Das Gelände ist ideal und bietet mit seiner besonderen Ruhezone und der traumhaften Kulisse die richtige Atmosphäre. Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis und dauert eine bis anderthalb Stunden. Ansprechpartnerin beim AKTF ist Hilla Kersting, Tel. 07225 4633. Bei Regen findet Qigong nicht statt.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Betriebsbesichtigung bei der Volksbank in Gaggenau

Jüngst besichtigte ein Wirtschaftskurs des Goethe-Gymnasiums Gaggenau unter der Leitung von Patrick Nitzschke die Volksbank in Gaggenau. Nach einer Präsentation in der Schule über die Digitalisierung bei der Volksbank, wurden die Schüler im Erdgeschoss der Bank von Petra Thiel, Assistenz Firmenkunden, begrüßt und bekamen einen kurzen Vortrag mit Informationen über die Filiale in Gaggenau und die verschiedenen Abteilungen. Zudem gab es einen Einblick in die Kunden-Safeanlage, die zu jeder Tages- und Nachtzeit zugänglich ist und die es bisher in nur zwei Filialen der ansässigen Volksbanken gibt.

Im ersten Stock der Volksbank sahen die Schüler im Konferenzraum von Petra Thiel und einer weiteren Mitarbeiterin eine Präsentation zu den Themen "Die Genossenschaft", "Filialnetz", "Voba-Dialog", „Beratungsansatz bei der Volksbank“, "Schufa" und "aktuelle Zinssituation". Vor allem der „Voba-Dialog“ sorgte für großes Interesse, da mit der Filiale in Steinbach kein direkter Ansprechpartner vor Ort, sondern der Kontakt über einen Raum, versehen mit einem Bildschirm, hergestellt wird. So bekam das Stichwort „Digitalisierung“ einen konkreten Bezug. Dabei setzten sie sich mit den Ansprechpartnern über die Fragen auseinander, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Ausbildungsplätze und den Beruf der Bankkauffrau bzw. des Bankkauffmanns hat.

Danach stellte die Mitarbeiterin der Personalabteilung die verschiedenen Ausbildungs-, Studiums- und Berufsmöglichkeiten bei der Volksbank vor und erklärte, welche Anforderungen erfüllt werden sollten. Außerdem beantwortete ein Auszubildender zahlreiche Fragen, die die Besucher ihn stellten.



Eine Präsentation von Petra Thiel war Teil der Betriebsbesichtigung. Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Volkshochschule

VHS Gaggenau informiert über freie Plätze

Smartphone für Social-Media-Einsteiger Modul 1: Basistraining (Kurs-Nr. 51387)

Einführungsabend in die Seminarreihe Smartphone für erwachsene Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen - Erfahrung in der Nutzung eines Computers sind von Vorteil. Diese Veranstaltung macht Teilnehmer mit der Oberfläche des Smartphones bekannt. Sie dient dazu, dass sich die Teilnehmer auf ihrem Telefon zurechtfinden. Es werden grundlegende Elemente des Smartphones allgemein besprochen. Teilnehmer lernen die Appstores von Apple und Android kennen. Ist dann noch Zeit, wird individuell auf jedes einzelne Smartphone eingegangen.

Hinweise: Die Teilnehmer werden darum gebeten, ihr eigenes Smartphone oder Tablet-PC betriebsbereit mitzubringen (abgeschlossene Registrierung des Geräts bei Google Play oder iTunes, Mitführen von E-Mail-Adresse und Kennwörtern). Eine Internetflat ist von Vorteil. Die Beratung für die für die Teilnehmer geeignete Flatrate übernimmt der jeweilige Mobilfunkanbieter. Der Kurs ist nur für iOS- (iPhone) und Android-Systeme von Samsung geeignet. Telefone von HTC und Windows-Phone können nicht behandelt werden, jedoch werden in den Workshops Grundkenntnisse vermittelt, die auf diese Telefonmarken übertragen werden können.

Der Einführungsabend findet am Di., 7. Mai, 18 bis 20.30 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4, statt.

Neu: Kurs für Männer- Selbstverteidigung (Kurs.-Nr. 32113)

Teilnehmer lernen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sowie praktische Übungen kennen. Vermittelt werden auch Strategien der Eigensicherung, rechtliche Hintergründe der Notwehr sowie Hilfsmittel zur Selbstverteidigung. Ziel ist es, sich effektiv wehren zu können. Der Kursleiter Juri Fleischmann ist Selbstverteidigungsausbilder sowie Schutz- und Sicherheitskraft mit 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Kampfkunstarten. Bitte mitbringen: bequeme alltagstaugliche Kleidung, Turnschuhe.

Der Kurs findet am Sa., 11. Mai, 9 bis 12 Uhr und So., 12. Mai, 9 bis 12 Uhr, in der Kampfkunstschule, Karl-Stricker-Straße 20, Gaggenau-Michelbach, statt.

Korbflechten mit Peddigrohr (Kurs-Nr. 2C120)

Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Es werden kleine

Körbe aus Peddigrohr, z. B. als Brotkorb oder für gesammelte Werke, als Geschenk oder für sich selbst gefertigt. Verschiedene Modelle sind möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Handtuch, Gartenschere, evtl. Perlen oder Bänder als Deko. Kinder erhalten 15 Prozent Ermäßigung.

Der Kurs findet am Sa., 11. Mai, 10 bis 13 Uhr, im Goethe-Gymnasium, Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt.

Weitere Informationen unter www.vhs-landkreis-rastatt.de Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr oder unter Tel. 07225 988993520, E-Mail Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub

Märchen- und Erzählnachmittag

Märchen sind Zeugnisse und Spiegelbilder in den Kulturen. Ob im alten Ägypten, in Griechenland Homers, ob in Indien, China oder im Orient, überall faszinierten die Erzählungen die Menschen. Seefahrer, Kaufleute, Pilger brachten die Geschichten ins mittelalterliche Europa, wo vor allem Spielleute für ihre Verbreitung sorgten. Selbst in der Erziehung wurden Märchen eingesetzt. In der Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef im Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, wird die Märchenerzählerin Claudia Sauer am Do., 11. Apr., die Kultur der Märchen und Sagen aufleben lassen.

Beginn: 14 Uhr.

Am darauffolgenden Do., 2. Mai, wird Oberstudienrat Peter Weiland aus Anlass des 500. Todestages von Leonardo da Vinci das Leben des Genies mit seinen vielen Facetten vorstellen. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste bei allen Veranstaltungen mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Gerhard-Eibler-Haus

Musikschüler zu Gast

In der vergangenen Woche waren 20 Schüler der Musikschule Gaggenau mit ihren Lehrern Borianna Baleff (Streicherensemble), Rüdiger Haupt (Posaune), Gerold Stefan (Klarinette) und Jochen Baier (Querflöte und Klavier) im Gerhard-Eibler-Haus zu Gast. Sie spielten Musikstücke für Duos und Ensembles mit Klavierbegleitung. Im Repertoire war unter anderem das Stück „Alle Vögel sind schon da“ bis hin zu Einzelstücken für Streicher von Bach bis Mozart und Ausschnitte aus der „Zauberflöte“.

Kursana Domizil Haus Franziskus

Michelbacher Hobbyorchester im Kursana Domizil

Für Fröhlichkeit und gute Laune sorgte jüngst das Hobbyorchester des Musikvereins Michelbach im Haus Franziskus. Elf Musikanten, unter der Leitung von Elvira Schrimpf, bereiteten beim ersten Sonntagskonzert des Jahres ein buntes Programm für die Bewohner und Gäste vor. Der Vereinsvorsitzende, Günther Herm, führte durch das Programm und brachte die Zuhörer auf unterhaltsame Weise mit Anekdoten und Witzen zum Lachen. Zahlreiche Lieder und bekannte Melodien wie „Hinter den Kulissen von Paris“, „Schwarzwaldmarie“, „Weiße Rosen aus Athen“ oder „La Paloma“ wurden vom Orchester gespielt.

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 11. April

14 Uhr, „Erzählnachmittag“ beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 15. Apr., um 13.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Mit der Stadtbahn wollen wir nach Gernsbach fahren. Bitte melden sie sich bis 13. Apr. bei M. Mayer, Tel. 4455, an.

Stammtisch des Tauschring-Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich am Do., 11. Apr., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei <https://www.tauschring-Mittelbaden.de>

Bündnis 90 / Die Grünen / OV Murgtal

Spitzenkandidaten/innen zum Anfassen, "Irish Pub" Gaggenau, Fr., 26. Apr., ab 19.30 Uhr. Und im "Ratsstübel" Gaggenau, Do., 2. Mai, ab 19.30 Uhr. Infostände auf dem Markplatz Gaggenau, ab 9 Uhr, Mi., 1. Mai, Sa., 4. Mai, Sa., 11. Mai, Sa., 18. Mai, und Sa., 25. Mai.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 14. April - Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern der Seelsorgeeinheit. Der Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus. Segnung der Palmzweige (im Gemeindehaus und in der Kirche), Palmprozession

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 15. April

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 16. April

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

16 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr feierliches Abendmahlsamt mit Ritus der Fußwaschung für alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gaggenau

20 bis 20.30 Uhr Beichtgelegenheit

21 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

22 Uhr Gebetsstunde, gestaltet vom Singkreis

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 12. April

18.30 Uhr hl. Messe; anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 13. April**Kollekte für das Heilige Land**

11 Uhr Taufe von Luca Maisch

14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung

Sonntag, 14. April - Palmsonntag**Kollekte für das Heilige Land**

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob mit Taize und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Dienstag, 16. April

18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd

Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 11. April

17.30 -19.00 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 12. April

17.30-19.00 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007-2010, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30-19.00 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 14. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch, Pfrin. Stepputat; gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus, die Kinder treffen sich in der Kirche

Montag, 15. April

18.30 Uhr Posaunenchor Probe, Markuskirche

19.45 Uhr Kirchenchor Probe, Markuskirche

Dienstag, 16. April

18.30 Uhr Half Past Six Singers, keine Probe

Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst, Messe in F-Dur op. 62 von Joseph G. Rheinberger, Markuskirche, Pfrin. Stepputat - Liturgin, Frauke Zimmermann - Alt, Walter Bradneck - Orgel

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Freitag, 12. April

19 Probe Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 14. April

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst durch Bezirksevangelist Späth in Baden-Baden

Montag, 15. April

18.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

Dienstag, 16. April

14 Uhr Seniorenkaffee

20 Uhr Gruppenchorprobe

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 11. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehova ist treu. Bibellesen: 1. Korinther 10 - 13. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Vorbereitung auf die Abendmahlfeier.

20.05 Uhr Versammlungsbuchstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Eine wichtige Lektion in Demut.

Samstag, 13. April

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Ergreife das wirkliche Leben.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Gib deine Integrität nicht auf!"

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 14. April

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 14. April

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC (Rumänischer Gottesdienst). (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 13. April

12.30 Uhr

Sonntag, 14. April

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 14. April

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. April

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten



Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 12. April

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht am Di., 16. Apr., um 18 Uhr in St. Josef.

Gründonnerstag

Herzliche Einladung am Do., 18. Apr., zur Betstunde von 21 bis 22 Uhr in St. Marien.

Musik in der Markuskirche

Das Evang. Kantorat Gaggenau bietet von Gründonnerstag bis Ostermontag in den Gottesdiensten ein vielfältiges musikalisches Programm in der Markuskirche Gaggenau an. Am Gründonnerstag, 18. Apr., erklingt um 19 Uhr die Missa in f-moll op. 62 von Josef Gabriel Rheinberger im Gottesdienst mit Tischabendmahl. Die Komposition beschränkt sich auf Sologesang und Orgel. Die Ausführenden sind Frauke Zimmermann, Mezzosopran und Walter Bradneck, Orgel. Am darauffolgenden Karfreitag, 19. Apr., wird der Kirchenchor, um 10.30 Uhr den Gottesdienst mit neuen Passionsliedern musikalisch gestalten. Festliche Bläsermusik wird durch den Posaunenchor am Ostersonntag, 21. Apr., um 10.30 Uhr erklingen. Den musikalischen Höhepunkt bildet am Ostermontag, 22. Apr., um 10.30 Uhr die Aufführung des Osteroratoriums BWV 249 von Johann Sebastian Bach. Bei diesem Oratorium handelt es sich um eine große, reichlich instrumentierte Kantate für vier Solisten, Chor und Orchester. Die Gesangssolisten sind Verena Seid Sopran, Anja Schlenker-Rapke Alt, Rüdiger Husemeyer Tenor und Ernst Rapke Bass. Ein eigens für dieses Oratorium zusammengestellter Projektchor und Instrumentalisten aus Gernsbach, Gaggenau und der Region werden zum Gelingen der Aufführung beitragen. Die Leitung liegt in den Händen von Kantor Walter Bradneck. Die Liturgin bei allen genannten Gottesdiensten ist Pfarrerin Annette Stepputat.

„Misa Boliviana“ an Ostern in St. Josef

Am 21. April (Ostersonntag) wird unter der Leitung von Frank Herm vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien im Festgottesdienst um 11 Uhr die „Misa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel aufgeführt. Die Messe wurde anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft des Bistums Trier mit Bolivien komponiert und versucht "bolivianische und europäische Musik zu einer gemeinsamen Sprache werden zu lassen". Bei der Aufführung des Werkes aus dem Jahr 2000 wirken bekannten Musiker der Region mit: Schlaginstrumente spielen Peter Götzman und seine Schüler, Gitarre Gerald Sänger, Bas Andre Thoma, Blockflöte Gisela Krug und Katharina Götz-Loghin. Das Sopran-Solo übernimmt Rita Grobecker, die Besetzung Udo Meixner.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt ein zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am So., 28. Apr., um 11.30 Uhr in der Markuskirche. Folgende Tagesordnungspunkte werden wir miteinander besprechen:

1. Kirchenwahlen
 2. Stand bei den geplanten Neubauten
 3. Stand Besetzung der Pfarrstellen
 4. Sonstige Informationen
 5. Fragen/Wünsche der Gemeinde
- Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Bei Feuer 112

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau

Angeln an der Itterbach in Bad Rotenfels

Endlich haben Sie die Möglichkeit, mit uns die Saison 2019 zu beginnen. Am So., 14. Apr., veranstaltet der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau sein diesjähriges Jedermannsfischen für Jung und Alt. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr zur Kartenausgabe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining

Am Mo., 15. Apr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.



Fliegergruppe Gaggenau

Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Gaggenauer Tafel

Erfolgreiche Tüten-Aktion für die Tafel

Mit 291 Tüten war die EDEKA-Tüten-Aktion im vergangenen März besonders erfolgreich.

Das bedeutet, dass knapp 300 Kunden in den Edeka-Märkten Oberndorf, Gaggenau, Hörden und Weisenbach, bereit waren 5 Euro für eine Tüte zu bezahlen, die gefüllt war mit haltbaren Lebensmitteln wie Salz, Zucker, Spaghetti, Spätzle, Kartoffelpüree, Sardinen und Apfel-Früchte-Tee.

Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, die zuständig ist für den Bereich von Bischweier bis Forbach und Loffenau, konnte jetzt in Oberndorf zusammen mit EKZ-Centerleiter Herbert Steger 179 Tüten aufladen, um sie ins Lager der Gaggenauer Tafel in der Unimogstraße zu bringen, wo bereits die übrigen 112 Tüten eingebracht worden waren. Die Tafelkunden freuen sich über die Ausweitung des Angebots im Tafelladen und bedanken sich bei den Spendern. EDEKA-Süd unterstützt die Tüten-Aktion zusätzlich mit einer Spende in Höhe von 30.000 Euro an die Tafeln.



Freude über die Spendenbereitschaft zu Gunsten der Tafeln.

Foto: Gaggenauer Tafel

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Generalversammlung mit Ehrungen

Vergangenen Freitag fand im Musiksaal des Vereinsheims der Stadt Gaggenau die Mitgliederversammlung der Harmonika-Vereinigung Gaggenau statt. Für eine musikalische Einstimmung sorgte das 1. Orchester. Nach dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder folgte der Bericht der 1. Vorsitzenden Astrid Spannagel.

Derzeit zählt der Verein 130 Mitglieder, davon 34 aktive. Das jüngste Mitglied ist 7 Jahre alt, das älteste Mitglied stolze 96 Jahre. Das gemeinsame Musizieren, die musikalische Bildung der Jugend, die persönliche Bindung an die Gemeinschaft und das Zusammenhalten stehen im Vereinsleben ganz vorn. Der Verein stellt 2 Orchester: das Manfred-Fritz Orchester unter der Leitung von Irmgard Fritz, das 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller und seit 2017 die Jugendgruppe Tastenskiller unter der Leitung von Sandra Eller.

Gelungene Highlights im Berichtszeitraum waren das „Konzert hautnah“ in der Jahnhalle und der Auftritt beim Josef-Treff an einem Marktsamstag, beide unter Mitwirkung der Tastenskiller. Zur Finanzierung der Vereinsarbeit sind mehrtägige Bewirtungen an Maimarkt und Herbstmesse in Gaggenau unerlässlich, wo alle noch einmal ihr Bestes geben. Seit 2016 arbeiten die HVG in bewährter Weise mit der DLRG zusammen. Ein großes Thema in der Vereinsarbeit ergab sich durch die Aktualisierung der Vereinsatzung und vor allem bei der Umsetzung der geltenden Datenschutzverordnung. Die Internetseite wurde gemäß den Anforderungen angepasst. All diese Aufgaben wurden in vielen, vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden bewältigt. Auch die Ehrungsordnung des Vereins wurde aktualisiert: u. a. wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft von 50 Jahren und aufwärts eingefügt. Astrid Spannagel bedankte sich beim Verwaltungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit, bei den Spieler(inne)n und den Dirigenten für ihr Engagement und bei Erika Beuchert, Kai Herb, Harald Wolf und Günter Schumacher für besondere Leistungen.

Spielervorstand Margitta Herb gab einen Überblick über die Vereinsaktivitäten der vergangenen beiden Jahre. Jugendleiterin Sandra Eller berichtete über vielfältige Jugendarbeit, die nicht nur aus Unterricht und fleißigem Üben besteht, sondern auch durch Ausflüge, Eisdien, Kino und Schwarzlicht-Golfbahn-Runden belebt wird. Moderne Werbung wie auch Kontaktmöglichkeiten zum Verein und für die Vorstellung unserer Ausbildung am Akkordeon und Keyboard bieten die Homepage des Vereins, Facebook und Instagram: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Rainer Schillinger, Kassenwart, gab einen Überblick über die Fi-

nanzen des Vereins. Die Kassenprüfer Egon Herb und Ralf Krempel bescheinigten dem Kassier gute Arbeit und der Kassier wurde entlastet.

Manfred Kappler vom Deutschen Harmonika-Verband (DHV) führte die Entlastung der Vorstandschaft und die anstehenden Wahlen durch. Einstimmig wurde die bestehende Vorstandschaft erneut gewählt: Astrid Spannagel zur 1., Conny Rees zur 2. Vorsitzenden, Rainer Schillinger zum Kassier und Angelika Mast zur Schriftführerin. Beisitzer sind: Jette Leuck, Erika Beuchert, Dieter Spannagel, Udo Meixner und Ursula Hahn. Als Kassenprüfer: Egon Herb und Ralf Krempel. Spielervorstände Robert Metternich und Margitta Herb wurden vorab bereits von den Orchesterspielern gewählt. Jugendleiterin Sandra Eller wurde im Voraus vom Verwaltungsrat der HVG bestimmt.

Manfred Kappler ehrte im Namen des DHV Orchesterspieler und Funktionsträger des Vereins. Für aktive Orchesterarbeit wurden Kai Herb (5 J.), Rainer Schillinger und Jürgen Wallasch (beide 40 J.) ausgezeichnet. Für 20-jährige ehrenamtliche Arbeit wurde Harald Wolf, und für 30-jähriges Ehrenamt als Dirigentin Irmgard Fritz ausgezeichnet.

Astrid Spannagel konnte zahlreiche Vereinsmitglieder der HVG ehren. Die HVG Nadel in Silber erhielten Sandra Eller und Guido Rehm für zehnjährige aktive Mitgliedschaft. Die HVG Nadel in Gold erhielten Jürgen Schillinger, Voico Voncina, Marcus Götz, Ute Wunsch und Ralf Bauer für 35 Jahre passive Mitgliedschaft sowie Harald Wolf für 20 Jahre aktive Mitwirkung. Die Ehrenmitgliedschaft für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Rainer Schillinger, Jürgen Wallasch, Manfred Mann, Beatrix Whitt, Armin Schnaible, Anni Merz, Andreas Kawa und Anja Zrener. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Manfred Stößer, und für 60-jährige Mitgliedschaft Günter Schumacher, Werner Stahlberger und Irene Jost eine Auszeichnung.



Die geehrten Mitglieder.

Foto: HVG

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-

Vereins Gaggenau sind sehr herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Fr., 12. Apr., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels eingeladen. Die Zuchtware berichten über den aktuellen Zuchtverlauf und geben Tipps zur Jungtieraufzucht. Weiter bereiten wir unser Fischessen am Karfreitag vor. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

Fischessen in der Zuchtanlage

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau lädt alle Bürger sehr herzlich zu seinem Fischessen am Karfr., 19. Apr., in die Kleintierzuchtanlage in Gaggenau-Bad Rotenfels ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Wir bieten wieder unsere beliebten Carp-Frites (Karpfenfiletstreifen in Bierteig) mit Pommes und Scholle mit selbst gemachtem Kartoffelsalat an. Als Alternative bieten wir Gemüsemaultaschen mit selbst gemachtem Kartoffelsalat oder nur Pommes.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Abendtour

Die erste Abendtour in diesem Jahr führt am Mi., 17. Apr., vom Bahnhof Gernsbach über die Weinau, Lieblingsfelsen und Wasserreservoir nach Staufenberg. Einkehr im Gasthaus "Sonne". Rückweg über Hahnbachweg nach Gernsbach (ca. 7 km, Taschenlampe mitnehmen). Treff um 18 Uhr am Bf-Gernsbach. Info: Agnes Pliester, Tel. 07224 4473. Die Veranstaltung der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach am 19./20. April fällt aus!

Panthers - Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

Panthers Gaggenau - TuS Membrechtshofen 28:22 (11:8)

Einen über die gesamte Spielzeit ungefährdeten Heimsieg führen die Panthers mit dem 28:22 gegen den TuS Membrechtshofen ein. Vom Anpfiff weg kamen die Panthers ganz gut ins Spiel und über 3:0, 5:2 bis zum 8:3 auch zu einer klaren und sicheren Führung. Danach kam das Angriffsspiel der Gastgeber aber erstmal ins Stocken und die Gäste konnten durch ihre aufopferungsvolle Defensivarbeit weiteren Schaden vermeiden. So kam der TuS auch wieder langsam voran und konnte bis zur Halbzeit auch auf 11:8 verkürzen. Nach dem Wechsel arbeiteten sich die Panthers Stück um Stück voran - über 14:9 und 18:12 setzten sie sich weiter ab. Die Gäste ließen aber nie locker und versuchten, die Niederlage in Grenzen zu halten. Über die Zwischenstände von 21:14 und 24:17 kamen die Panthers zu einem deutlichen und verdienten Heimsieg. Mit dem 28:22-Endstand fand das Match einen gerechten Ausgang und spiegelte die Kräfteverhältnisse auf dem Platz wieder.

Tore: H. Elies 7, A. Koinzer 6/2, F. Sink 5, L. Frietsch 3, J. Deck, J. Friedrich, M. Isufi je 2, M. Höwing 1.

1. Frauen Bezirksklasse - So., 14. Apr., 11 Uhr Realschulsportthalle, Panthers Gagg.1 - Panthers Gagg. 2.

Abt. Jugend

A-Jugend im Heimspiel

Panthers Gaggenau - SG Ottenheim/Altenheim 40:31 (21:15)

Das Spiel gegen den klaren Favoriten aus Altenheim wollte die Mannschaft unbedingt gewinnen. Vor der Partie in der Kabinen-

ansprache legt Arne Wert auf Disziplin in der Abwehr und Variabilität im Angriff. Bis zur 19. Minute konnte sich keine der beiden Mannschaften nennenswert vom Gegner absetzen. Erst ab der 24. Minute konnten sich die Panthers durch schön vorgetragene Angriffe einen 4 Tore Vorsprung herauspielen. Diesen ließen sich die Jungs bis zur Pause nicht mehr nehmen und gingen mit 21:15 in die Kabine. Der zweite Durchgang begann wie erwartet, Altenheim warf noch einmal alles nach vorne, zum Teil mit einer sehr offensiven Deckung störten sie unseren Angriff. Unsere Mannschaft fand jedoch immer die richtige Lösung für die entsprechende Situation erfolgreich zu lösen. So wurde der Vorsprung auf 9 Tore ausgebaut, die Mannschaft bescherte sich und dem Trainergespann A. Koinzer/R. Abele einen tollen Abschluss nach einer sehr schweren

Saison. Für die A-Jugend war es das letzte Spiel in der Saison und zugleich das letzte Spiel als Jugendspieler. Bis auf J. Rahner von der HSG Murg und D. Geiges werden alle Spieler in den Seniorenbereich wechseln.

Torschützen: N. Schipper 12, F. Stahlberger 10, P. Stangl, R. Radüg und M. Hattendorf je 4, L. Moschner und St. Martin je 3 Tore.

Ergebnisse: B-Mädchen Panthers Gagg. SG FDS/Baiers 22:13; C-Mädchen Panthers Gagg. Panthers Gagg. II 24:33; D-Jugend Panthers Gagg. HSG Hardt 24:19; F-Jugend BSV Sinzheim Panthers Gagg. 1:18; F-Jugend SG Kapp/Stein Panthers Gagg. 10:24; F-Jugend Panthers Gagg. SG Otter/Großw 18:15.

Spiele am Wochenende:

Sa., 13. Apr., 14.30 Uhr B-Mädchen HR RA/Niederb Panthers Gagg.; 14.30 Uhr C-Mädchen SG Federbach Panthers Gagg.; 13 Uhr D-Mädchen SG Kapp/Stein 2 Panthers Gagg. 2; 9.30 Uhr E-Mädchen SG Kapp/Stein 2 Panthers Gagg.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Pokalschießen

Am Sa., 13. Apr., ist unser 33. Reservisten-Pokalschießen im Schützenhaus in Ottenau. Ab 9 Uhr können die Schützen antreten. Gerne können noch Mannschaften und Einzelschützen angenommen werden. Infos / Anmeldung unter: rk-murgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.



Schwarzwaldverein

Wochenendwanderung mit Übernachtung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau trifft sich am Sa., 13. Apr., in Hörden an der Flößerhalle zu einer Wochenendwanderung. Um 10.30 Uhr beginnen wir unsere Wanderung zum Orgelfelsenhaus mit Übernachtung. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Anmeldungen sind bis Do., 11. Apr., 19 Uhr, unter Tel. 07225 71771, möglich. Erlebnisreiche Wege führen uns über Loffenau und Lautenbach bis zum Orgelfelsenhaus. Je nach Wetterlage wandern wir 11 km oder 13 km. Dabei werden wir bei guter Sicht schöne Ausblicke erleben. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführer ist B. Wittenbecher und H. Metzethin.

Anzeige

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 11. Mai 2019 verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist für Rabolt Schlafkultur Anlass, die laufende Service-Aktion zu verlängern.

Noch bis zum 11. Mai 2019 liegen bei Betten Rabolt in der Lange Straße 49-51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Analyse der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Wanderung im Naturschutzgebiet Rheinauen

Am Mi., 17. Apr., um 8.50 Uhr Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Rastatt und weiter mit dem Bus nach Wintersdorf. Wir wandern im Naturschutzgebiet Rheinauen auf befestigten Wegen. Gehzeit zwei Stunden, eine Einkehr ist in Plittersdorf vorgesehen. Führung: A. Lang, Tel. 07225 71554. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Der Schwarzwaldverein Gaggenau führte am 24. März seine jährliche Hauptversammlung durch. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und der zur Ehrung erschienenen Jubilare, gedachten die Anwesenden der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder. Der Bezirksvorsitzende Hermann Wieber freute sich über die Einladung und dankte den Fachwarten für ihre Arbeit und die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe. Er wünschte ein schönes und geselliges Wanderjahr 2019. Der Vorsitzende erwähnte den Aufwand bei der Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und besuchte daher einen Vortrag des BWDatenschutzbeauftragten. Inzwischen hat auch der Hauptverein eine kompetente

Ansprechpartnerin. Die Ergebnisse des Zukunftsprozesses 2030 wurden bei der Hauptversammlung in Schluchsee vorgestellt, an der der Vorsitzende teilgenommen hat. Der Austausch der Solaranlage und der Einbau von Filter und Pumpe für die Wasserversorgung auf dem Orgelfelsenhaus war für den Hausverwalter und den Vorsitzenden mit viel Arbeit verbunden. Leider war 2018 ein kleiner Rückgang der Mitgliederzahl zu verzeichnen. Der Verein hat momentan 308 Mitglieder. Wanderwartin Gisela Holtz hat 24 Halbtags- und 26 Tageswanderungen notiert, an denen insgesamt 933 Personen teilnahmen. 19 Wanderführer/innen hatten wieder attraktive Wanderstrecken ausgesucht, die über etwa 520 Kilometer verliefen. Durchschnittlich nutzten 19 Wanderfreunde die angebotenen Unternehmungen. Diese Daten werden jedes Jahr an den Hauptverein gemeldet. Sie erwähnt die Vorbereitungen, die ein Wanderführer zu treffen hat, damit Wanderungen gelingen können. In ihren Unterlagen hat sie festgestellt, dass vier der heutigen Wanderführer bereits vor 50 Jahren sich auf diese Art im Verein engagiert haben. Rechner Roger Ball konnte die Mitglieder über eine solide Finanzlage des Vereins und des Orgelfelsenhauses informieren. Für die Investitionen des Wanderheims wurde ein Zuschuss beim Hauptverein beantragt und auch bewilligt.

Wegwart Reinfried Holtz berichtete von seinen Arbeiten bei der Instandhaltung der Markierung der örtlichen und regionalen

Wanderwege, die sich über die ganze Gemarkung von Gaggenau erstrecken. 10 Wegweiser mussten instandgesetzt und 72 von Algenbelag gereinigt werden. 5 Pfosten wurden neu gesetzt und immer wieder muss die Sicht auf die Beschilderung freigeschnitten werden. Er hat dafür 90 Arbeitsstunden erbracht. Artur Lang berichtete, dass das Orgelfelsenhaus auch im vergangenen Jahr gut besucht war. An 181 Tagen war das Haus belegt. Wie der Rechner bereits erwähnte, wurde die Solaranlage, die seit 27 Jahren installiert war, samt Batterie erneuert. Durch die höhere Leistung konnte der Einbau einer Druckerhöhungsanlage vorgenommen werden.

Erfreulich war, dass trotz des heißen Sommers die Quelle, aus der das Haus versorgt wird, nicht versiegt.

Die beiden Kassenprüfer Mayer und Raschke hatten eine einwandfreie Kassenführung festgestellt. Bernd Mayer konnte der Versammlung die Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft bedenkenlos empfehlen. Die Entlastung durch die Mitglieder erfolgte einstimmig. Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin übernahmen dies gerne.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Kurt Knecht geehrt, für 50 Jahre Manfred Spindler und für 40 Jahre Agnes Ball, Roger Ball, Dr. Helmut Büringer, Wilhelm Essig, Helmut Krohne, Rüdiger Löbbcke, Hermann Riedinger, Peter Stahl, Silvia Stahl, Klaus Werner und Volker Westermann. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die sich in die Arbeit für den Schwarzwaldverein einbringen. Die stellvertretende Vorsitzende bedankte sich bei den Wanderführern und -führerinnen mit einer Flasche Wein. Mit einem Bildervortrag über die Unternehmungen im vergangenen Jahr, zusammengestellt und vorgetragen von Artur Lang, endete die Versammlung.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt (von links): Dr. Helmut Büringer, Agnes Ball, Roger Ball, Wilhelm Essig, Klaus Werner, Sylvia Stahl, Volker Westermann.

Foto: Schwarzwaldverein Gaggenau

TB Gaggenau

Abtl. Fit und Gesund Änderungen Training

Das Training findet am Mo., 15. Apr., von 19:30 bis 20:30 Uhr im Goethe-Gymnasium statt (Ausnahmeregelung). Am Mo., 29. Apr., und Mo., 6. Mai, ist die Goethe-Halle wegen Abitur geschlossen. Das Training findet an diesen Montagen jeweils von 20 bis 21 Uhr in der Hans-Thoma-Turnhalle statt.

TB Gaggenau, Abt. Genussradeln

Radtour mit Einkehr

Am Sa., 13. Apr., ist beim TB Gaggenau wieder Genussradeln angesagt. Die ca. 45 km lange Strecke führt überwiegend durch

blühende Obstbaumgebiete. Von Bad Rotenfels geht es zuerst über Bischweier und Muggensturm nach Bietigheim. Von dort führt der Weg durch eine längere Waldpassage nach Steinmauern. Entlang der Murg erreichen wir Rastatt. Hier ist eine Einkehr vorgesehen. Über Niederbühl und Schloss Favorite geht es danach zurück nach Bad Rotenfels.

Der Start erfolgt um 10:30 Uhr ab der Kulturhalle von Bad Rotenfels. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Paul Ebenthal, Tel. 07225 1762.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Beste Saisonleistung

Erfreut zeigte sich Trainer Paul Stangenberg über den deutlichen 259,60:219,55-Sieg der TBG-Kunstturner gegen die Turngemeinschaft Söllingen. Vergangenen Samstag gingen Louis Binz, Michael Häfele, Pascal Meixner, Felix Merkel, Georg Nikitin, Paul Stangenberg, Quirin Warth, Nikolas Weber, Kai und Maik Heberle in Söllingen an die sechs olympischen Geräte. Mit hoch gesteckten Zielen starteten die Benzstädter gegen ersatzgeschwächte Söllinger am Boden und setzten ein erstes Ausrufezeichen. Kai Heberle zeigte die beste Kür des Tages und wurde mit 12,15 Punkten belohnt. Das erste Gerät konnte der TBG mit 46,30:41,75 Punkten für sich entscheiden.

Das Zittergerät Pauschenpferd turnten die Gäste ohne Strafpunkte. Alle konnten ihre Übung absturzfrei beenden und gewannen knapp auch das zweite Gerät mit 38,70:37,55.

An den Ringen überzeugten vor allem Louis Binz (11,05) und Georg Nikitin (11,35) und trugen maßgeblich zum dritten Geräteerfolg bei. Mit 43,10:38,95 erturnten sich die Gäste einen 10-Punkte-Vorsprung vor der Pause.

Der Sprung zählt nicht gerade zu den Stärken der Gaggenauer, aber mit 44,15:42,10 Pkt. gewann der TBG auch das vierte Gerät. Eine ganz starke Leistung sahen die mitgereisten Fans am Barren. Nikolas Weber war mit 11,60 Pkt. Tagesbestener. Die TG Söllingen konnte nur vier Turner stellen, und wurde mit Penalty bestraft. So hieß das Ergebnis am Barren 45,30:33,20 Pkt. für die Gaggenauer. Auch am letzten Gerät wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten mit 42,05 zu 26,00 Pkt. Das Geräteergebnis von 12:0 Pkt. war sehr wichtig für die Mannschaftsmoral und eine Minimalchance auf die Meisterschaft ist dadurch gewahrt. Dies ist aber nur mittels Schützenhilfe beim gemeinsamen Finale in Löffingen am Samstag möglich. L. Binz war auch an diesem Wettkampf bester Einzelturner und machte eine perfekte Vorrunde. Er siegte in jedem Duell die Einzelwertung.



Felix Merkel pariert an seinem Paradegerät, dem Pauschenpferd.
Foto: Verena Koßmann

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16:30 bis 17:45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17:30

bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Baden-württembergischer Vizemeister gestellt

Am vergangenen Wochenende nahm die Schwimmabteilung des TB Gaggenaus bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Neckarsulm teil. Trotz der deutlich angezogenen Pflichtzeiten konnten sich drei

Athlet(inn)en über sieben Strecken qualifizieren.

Leon Weber (Jahrgang 2005) schaffte das beste Ergebnis: Mit dem baden-württembergischen Vizetitel in seinem Jahrgang über 50 Meter Brust, erreichte er seine erste Podest-Platzierung bei einem Großevent. Zudem wurde er Sechster über die doppelte Distanz.

Sinea Majunke (Jg 2007) wurde bei ihrem ersten Start bei dieser Veranstaltung gleich Achte und scheiterte knapp an der Pflichtzeit für die Süddeutschen Meisterschaften.

Vivien Venator (Jg 2004) platzierte sich zweimal auf dem elften Platz in ihrem Jahrgang über 50 und 100 Meter Brust.

Nun geht es für alle Beteiligten ins Trainingslager nach Rabenberg, wo die Weichen für die nächsten Langbahnwettkämpfe gestellt werden. Leon Weber wird über 50 Meter Brust in vier und acht Wochen bei den Süddeutschen und Deutschen Jahrgangsmesterschaften antreten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Heimniederlage

VFB - FV Raental 0:1 (0:0). Über 75 Minuten agierten beide Teams überaus vorsichtig, sodass die Zuschauer auf beiden Seiten wohl viele technische Unzulänglichkeiten und jede Menge Fehlpässe, aber kaum Torchancen zu sehen bekamen. In der Schlussphase schienen dann zunächst die Gastgeber die Oberhand zu gewinnen. Mit den Hereinnahmen von Otto Sinn und Melvin Güler wurde das Angriffsspiel des VFB etwas druckvoller, aber letztendlich sprangen nur ein Latten- und ein Pfostentreffer heraus. In der 90. Minute machten es dann die Gäste besser, als sie nach einem Eckball den Ball zuerst die Latte und dann ins Tor beförderten. Eigentlich hätte bei den gezeigten Leistungen keine Mannschaft den Sieg verdient gehabt. Die VFB-Akteure haben sich die bittere Heimniederlage aber mit ihrem mutlosen Auftreten selbst zuzuschreiben. Immer wieder waren die VFB- Angreifer vorne auf sich allein gestellt, weil sechs oder sieben Mitspieler nicht nach vorne nachrückten. Hinzu kamen jede Menge individueller Fehler, mangelnde Übersicht und fehlende Ideen beim Aufbau. Die Einstellung und der Einsatzwillen der VFB-Akteure waren wieder in Ordnung, aber ansonsten war das Spiel ein deutlicher Rückschritt gegenüber den letzten Partien. Nun bleibt für das Spiel in Forbach am So., 14. Apr., um 15 Uhr die Hoffnung, dass sich das Team von Rolf Krieg gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte leichter tut. **VFB II - FV Raental 1:5.** Das schwer dezimierte VFB-Reserveteam war auch gegen den FV Raental II vor allem um Schadensbe-



grenzung bemüht, am Ende stand dennoch eine eindeutige Heimniederlage. Auch am Eulenfelsen in Forbach wird am So., 14. Apr., um 13.15 Uhr wohl auch nicht viel zu erben sein.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Am vergangenen Wochenende ging die Saison für die **E-Jugend-Mannschaften** des VFB Gaggenau mit Auswärtsspielen los. Alle drei Mannschaften konnten ihre Spiele gewinnen. Für die **U11** der Trainer Z. Babic und M. Vucetic ging die Reise zum VFB Bühl. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen und Toren auf beiden Seiten. So ging es mit einem 3:3 in die Pause. Nach der Pause verbesserte sich das Spiel der U11 des VFB deutlich und es entwickelte sich ein Spiel auf das Bühler Tor. So gelang am Ende ein deutlicher 10:3-Erfolg und somit ein guter Start in die Saison. Die **U10** von Trainer F. Kurreck spielte in Mörsch ihr erstes Punktspiel. In den ersten Minuten war das Spiel noch ausgeglichen und die Gastgeber erspielten sich einige Torchancen. Nach etwa 10 Minuten wurde der VFB jedoch stärker und erspielte sich gute Chancen. Bis zur Halbzeit gelangen der Mannschaft 4 Tore zum 4:1-Halbzeitstand. Nach der Halbzeit gelangen dem VFB weitere vier Tore. Leider hat man in der zweiten Halbzeit noch drei Tore bekommen, doch der Sieg mit 8:4 war nie gefährdet. Die U10 von Trainer M. Semiz gelang auch ein Auftaktsieg. In Raental gewann man mit 9:2. Der Sieg hätte auch noch deutlicher ausfallen können, wenn man die Torchancen noch besser genutzt hätte. Die Mannschaft hat sich im letzten Jahr spielerisch nochmal deutlich verbessert. Das einzige Heimspiel am letzten Wochenende bestritt die **U12** Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Bischweier. Nach dem 1:1 in der Vorwoche gegen Muggensturm zeigte die Mannschaft von Trainer S. Gössel ein sehr gutes Spiel und verlor leider mit 2:1. Die F-Jugend-Mannschaften waren am letzten Samstag in Loffenau beim Spielenachmittag im Einsatz. Die **F1** Jugend verlor bei dieser Veranstaltung kein Spiel und zeigte tolle Spiele. Die **F2** Jugend hatte fünf Spiele zu bestreiten. Bei zwei Niederlagen, zwei Unentschieden und einem Sieg war es ein gutes Ergebnis für die jüngsten des VFB. **Nächste Spiele:** VFB E3 gegen SV Sinzheim Anstoß: 12 Uhr; VFB E2 gegen SV Sinzheim Anstoß: 13 Uhr; VFB E1 gegen SV Ottenau Anstoß: 14 Uhr; VFB D in Elchesheim Anstoß: 12.30 Uhr; VFB F1 / F2 Spielenachmittag in Weisenbach Beginn: 16 Uhr.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte



Der Elternbeirat der evangelischen Kindertagesstätte ermöglichte den Vorschulkindern die Teilnahme an einem eintägigen Clown-workshop. Zusammen mit dem Berufs-Clown Klaus- Peter Wick alias "KP" erarbeiteten sich

die Kinder Basiswissen über das Verhalten eines Clowns. Hierzu zählte beispielsweise die Art, wie sich Clowns bewegen und wie sie anhand von Mimik und Gestik miteinander kommunizieren. Nach einer intensiven Übungsphase gab es für die Eltern der beteiligten Kinder am Mittag eine Aufführung, bei der sie ihre eingeübten Clown- Nummern einem echten Publikum präsentieren konnten. Nach einem großen Applaus der Eltern am Ende der Vorstellung konnten alle gut gelaunt ins Wochenende starten.

Foto: Ev. KiTa

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Sonntag, 14. April

10 bis 17 Uhr, Ostereierschießen in Ottenau im Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

Jahrgang 1933/34

Nächster Treff am Di., 16. Apr., um 15 Uhr beim Kreisel Siedlung. Ab 16 Uhr Zusammensein im Gathaus "Krone" in Selbach.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Apr., zur Einkehr ab 17 Uhr im Restaurant "Rebstock".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 17. Apr., um 10.50 Uhr an der Bushaltestelle Badener Brücke zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden. Einkehr im "Forellenhof".

Bündnis 90 / Die Grünen / OV Murgtal

Spitzenkandidaten/innen zum Anfassern, Sportgaststätte Ottenau, Do., 16. Mai, ab 19.30 Uhr.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 12. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. April - Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

10.30 Uhr Palmweihe vor dem Gemeindehaus. Palmsträußchen werden gegen eine Spende für die Ministranten verteilt. Danach gemeinsamer Einzug in die Kirche. Palmsonntags-Gottesdienst mit den Kommunionkindern.

Montag, 15. April

15 Uhr Friedensrosenkranz

Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

10.30 Uhr Ministrantenprobe für Gründonnerstag und Karfreitag

19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl zentral für die ganze Seelsorgeeinheit mit allen Kommunionkindern. Anschließend Betstunden.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Einladung zu einer Überraschungsfahrt (Halbtagsfahrt) am Di., 30. Apr., Abfahrt an der Kath. Kirche St. Jodok Ottenau um 12.30 Uhr. Anmeldung bei Cäcilia Moog, Tel. 3336 oder Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

Restplatzvergabe für das Sommerlager der SE-Jugend Ottenau

Unter dem Motto „In 8(o) Tagen um die Welt“ veranstaltet die SE-Jugend ein Sommerlager im „Freizeitheim RenYou“ in 39700 Braunlage. Die Kinder und Jugendlichen aller Konfessionen sind herzlich willkommen am Ferienlager vom 28. Juli bis 4. August 2019 teilzunehmen, sofern sie mindestens neun Jahre alt sind oder die dritte Klasse besuchen. Wenige Restplätze können noch

vergeben werden. Dafür ist eine schnelle Anmeldung nötig. Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter www.lager.kath-hoss.de zu finden.

Bei Fragen steht unsere Lagerleitung zur Verfügung:

Chiara Fritz: +4915789637900 chiara.fritz-seottenau@outlook.de

Philipp Quarz: +4915789152504 philipp.quarz-seottenau@outlook.de

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sa., 27. Apr., findet im Gasthaus „Strauß“ die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Ressortleiter auch ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2019. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Altpapiersammlung der Jugendabteilung

Die Jugendabteilung des MV „Harmonie“ Ottenau führt am Sa., 13. Apr., eine Altpapiersammlung durch. Zur Abgabe steht zwischen 10 - 12 Uhr ein Container bei der Fa. Hurrle, Rudolf-Harbig-Str. 18, Ottenau (bitte Einfahrt am Pionierweg benutzen) bereit. Des Weiteren möchte der Musikverein Ottenau auf sein Konzert am Sa., 4. Mai, um 19 Uhr in der Merkurhalle von Ottenau aufmerksam machen.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.



Schützenverein Ottenau



Ostereierschießen im Schützenhaus

Am So., 14. Apr., findet zwischen 10 und 17 Uhr unser Ostereierschießen im Schützenhaus Ottenau statt. Auch in diesem Jahr kann der Ostereierkorb wieder unter sach- und fachkundiger Hilfe mittels des Luftgewehrs gefüllt werden. Geschossen wird, wie unter den "alten Hasen" bereits bekannt, mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m. Drei Schuss für 1,50 Euro, jeder Treffer ins Schwarze ist ein Osterei für den Schützen. Natürlich wird auch wieder der Ostereierkönig ausgesprochen, d.h. ein Schuss für einen Euro auf die Rückseite der Scheibe.

Für den besten Treffer gibt es am Ende der Veranstaltung als Preis eine ganze Palette mit 30 Ostereiern, die Siegerehrung findet gegen 18 Uhr statt. Das Schießen mit Laser ist auch dieses Jahr wieder für die kleinen Neuanfänger möglich. Die gute Laune und ein bisschen Glück muss ein Jeder selbst mitbringen, für das leibliche Wohl ist durch die Gaststätte "Toscana" bestens gesorgt. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Veranstaltung teilnehmen.

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Sportvereinigung Ottenau sind recht herzlich zur diesjährigen, ordentlichen Mitgliederversammlung am morgigen Fr., 12. Apr., um 19 Uhr in "Schmausers Sportgaststätte Ottenau" eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes (1. Vorsitzender, Abteilungsleiter, Finanzvorstand), Berichte der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahl der Rechnungsprüfer, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 8. April beim 1. Vorsitzenden Manfred Striebich schriftlich eingereicht werden. Wie viele andere Vereine steht auch die Sportvereinigung Ottenau vor großen Herausforderungen und Zukunftsaufgaben. Daher wird um zahlreiche Anwesenheit der Mitglieder gebeten.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Souveräner Heimerfolg

Im Heimspiel gegen den FV Ötigheim konnten sich die Frauen der Sportvereinigung mit 4:0 durchsetzen. Nach einer wechselhaften Leistung in der Vorwoche präsentierten sich die Gastgeberinnen an diesem Tag von der ersten Minute an hellwach. Bereits in der 11. Min. konnte Lara Wichmann einen direkten Freistoß zur 1:0-Führung in die Maschen befördern. In der Folgezeit spielte sich das Geschehen weitgehend im Mittelfeld ab. Wenige Minuten vor dem Pausenpiff erhöhte Luisa Bleier auf 2:0. Aus rund 20 Metern nahm sie Maß und beförderte den Ball unhaltbar unter die Latte. Auch im zweiten Spielabschnitt zeigten die Ottenauerinnen weiterhin eine konzentrierte Leistung. Den Gästen aus Ötigheim gelang es in dieser Phase nur noch selten vor das Ottenauer Tor zu kommen. In der 56. Min. war es erneut ein direkter Freistoß von L. Wichmann der seinen Weg zum 3:0 ins Tor fand. Trotz der erneut dünnen Personaldecke überzeugten die Frauen der Sportvereinigung auch nach dieser Vorentscheidung vor allem läuferisch und schalteten keinen Gang zurück. Zwei Minuten vor dem Ende konnte Ramona Klumpp nach Zuspiel von Maite Bach aus kurzer Distanz zum verdienten 4:0-Endstand einnetzen.

Spvgg Ottenau - VfB Bühl 0:1

Die Sportvereinigung war im ersten Spielabschnitt die klar bessere Mannschaft und hatte in der 15. Spielminute die größte Chance, als Sezer Ergün einen Flugkopfball aus kürzester Entfernung knapp am Tor vorbeiköpfte. Nach einem Zusammenprall zwischen E. Sezer und dem Gästetorhüter mussten beide Spieler ausgewechselt und mit Platzwunden ins Krankenhaus gebracht werden. Nach dieser Aktion war das Spvgg-Spiel vorbei. Hatte man sich den Ball wieder erkämpft, wurde dieser leichtfertig dem Gegner wieder in den Fuß gespielt. Nach der Halbzeit kam der VfB Bühl besser ins Spiel. Das entscheidende Tor für die Gäste erzielte Darwin Sabando in der 65. Min. Gleich im Gegenzug schoss die Spvgg den Ausgleich, der wegen Abseits nicht gegeben wurde. Am So., 14. Apr., 15 Uhr, gastiert die Spvgg beim FV Schutterwald.

Die **2. Mannschaft** um Trainer Denis Grimm musste sich im ersten Spiel der neuen Kreisliga B6 mit 3:1 in Würmersheim geschlagen geben und empfängt am So., 14. Apr., 15 Uhr, die Türkiyemspor Selbach im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg II 9:2 Klarer Sieg zum Saisonabschluss für die 1. Mannschaft. Dem Tabellenvorletzten ließ man keine Chance und gewann mit 9:2. Am Ende der Saison steht ein guter 6. Platz mit ausgeglichenem Spielverhältnis. **Verbandsliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - SV Eichel I 9:1. In voller Montur besiegte man den 4-Platzierten SV Eichel I deutlich: Der Relegationsrang ist somit gesichert. **Bezirksliga, Herren:** TTV Bühlertal III - Spvgg Ottenau III 9:3. TV Gernsbach I - Spvgg Ottenau III 9:3. **Bezirkssklasse, Herren:** TV Bühl I - Spvgg Ottenau IV 9:1. **Kreisliga B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TV Gernsbach III 6:9. Landesliga, Jungen: TTG Ulm I - Spvgg Ottenau I 8:2. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Neuweier I 6:1, TTV Bühlertal II - Spvgg Ottenau II 1:6.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr.

VdK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung mit Ehrung

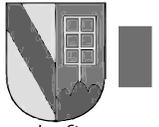
Der VdK-Ortsverband Ottenau hat am 7. April seine Jahreshauptversammlung mit anschließendem Osterkaffee abgehalten. Der Ortsverband konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Arno Geiger und der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgten die Berichte von Vorstand und Kassier. Die Mitgliederzahl des Ortsverbands hat sich im vergangenen Jahr nur geringfügig verändert. Derzeit sind es 133 Mitglieder. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im letzten Jahr Krankenbesuche durchgeführt sowie Geburtstagspräsentate bei runden Geburtstagen überreicht. Das Highlight 2018 war unser Ausflug in den vorweihnachtlich geschmückten Europark Rust. Wie immer waren alle Mitreisenden rundum zufrieden. Kassierer Christa Heck berichtete über den aktuellen Kassenstand. Roswitha Held und Petra Bender führten die Kassenprüfung durch. In diesem Jahr standen keine Neuwahlen an. Anschließend standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Frau Annelise Wörner geehrt. Ein weiteres Mitglied wurde ebenfalls für 40 Jahre Mitgliedschaft und ein Mitglied für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt, die leider nicht anwesend waren. Zum Schluss gab es für alle noch allgemeine Informationen. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei der kompletten Vorstandschaft und den Helfern für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging an die zahlreichen Kuchenspender. Nach dem Abschluss der Jahreshauptversammlung ließen wir den Tag mit Kaffee, Kuchen und einem Vesper ausklingen.



V. li. Arno Geiger 1. Vorstand, Christa Heck (Kassier), Anneliese Wörner 40-jährige Jubilarin, Roland Heck 2. Vorstand.

Foto: VdK Ottenau

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Obstgehölze selbst veredeln

Mit dem Veredeln können Obstsorten erhalten und Obstbäume vermehrt werden. Es ist eine alte Kulturtechnik, deren Ergebnis fasziniert. Um die Technik zu erlernen, bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landkreises Rastatt zusammen mit den Obst- und Gartenbauvereinen Bad-Rotenfels und Sulzbach am Sa., 13. Apr., von 9 bis 16 Uhr beim OGV Bad Rotenfels einen Veredelungskurs an. Unter der fachlichen Leitung von Hannelore Dütsch-Weiß lernen die Teilnehmer die wichtigsten Veredelungstechniken kennen, die auch praktisch mit den entsprechenden Schnitten geübt werden. Zum Abschluss kann jeder für sich ein bis zwei Apfelbäumchen veredeln, die mitgenommen werden dürfen. Information und Anmeldung bei Jürgen Maier-Born, Telefon 07225 79505 oder der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt, unter Telefon 07222 3814119 und -4120 oder per E-Mail an h.duetsch-weiss@landkreis-rastatt.de.

TERMINE BAD ROTENFELS

Sonntag, 14. April

14 bis 18 Uhr, Café im Schloss Rotenfels, Akademie Schloss Rotenfels, Veranstalter: Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels

Freitag, 19. April

11 Uhr, Fischen in Bad Rotenfels, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang 1943/44 fährt am Do., 25. Apr., mit dem Bus nach Baden-Baden. Abfahrt ab Bahnhofhaltestelle Gaggenau um 13:19 Uhr. Geplant ist ein Spaziergang zur Apfelblüte und Einkehr in der "Leisberg-Gaststätte". Bitte Anmeldung unter Tel. 07225 73926.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 14. April - Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land

11 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern - mitgestaltet vom "Projektchor St. Laurentius". Der Gottesdienst beginnt mit Segnung der Palmzweige im Gemeindehaus, anschließend Prozession in die Kirche

18 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 15. April

17:30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 16. April

20 Uhr Komplet

Mittwoch, 17. April

16 bis 17 Uhr Jugendbeichte

Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

20 Uhr Betstunde für die Allgemeinheit

21 Uhr Betstunde - gestaltet von der Frauengemeinschaft
21 Uhr Beichtgelegenheit während der Betstunden bis 22 Uhr
22 Uhr Betstunde - gestaltet von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Gemeindeteams
23 Uhr Betstunde - gestaltet von der Jugend unter Beteiligung des Projektchores

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Karfreitag und Ostern in St. Laurentius

Der Kirchenchor von St. Laurentius in Bad Rotenfels gestaltet die am Fr., 19. Apr., um 15 Uhr beginnende Karfreitagsliturgie in der katholischen Barockkirche musikalisch mit Trauergesängen mit. Zum feierlichen Hochamt am Osterson., 21. Apr., 10 Uhr singt der Chor die bekannte „Paukenmesse“ von Joseph Haydn. In dieser großen Orchestermesse wirken laut einer Mitteilung die Gesangssolisten Ruth Eberhard (Sopran), Malika Reyad (Alt), Christian Förderer (Tenor) und Alexander Kölbl (Bass) mit. Begleitet werden Chor und Solisten von einem Karlsruher Orchester, die Gesamtleitung hat Chordirigentin Angelika Kölbl.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Ostermarkt der „Murgtal-Sternchen“

Lämmchen und Hasen, selbst gebacken und liebevoll verziert, süßes und salziges Gebäck sowie Linzertorten mit Oster-Motiven. All das bereiten fleißige Helferinnen und Helfer der „Murgtal-Sternchen“ seit Wochen für ihren Ostermarkt am Josef-Treff in Gaggenau vor.

Dieser findet in diesem Jahr an Gründonnerstag, 18. April, ab 11 Uhr vor der Kirche St. Josef in der Gaggenauer Fußgängerzone statt. Das Angebot ist vielseitig, die Leckereien sind allesamt selbst zubereitet, die angebotene Marmelade zum Beispiel aus Früchten, die die Mitglieder der KSC-Freunde für Menschen mit einem Handicap selbst gesammelt haben. Die Osterlämmchen und Hasen sind nicht nur selbst gebacken, sondern auch verziert und werden in kleinen Körbchen verkauft. Und natürlich bieten die „Murgtal-Sternchen“ am Josef-Treff an Gründonnerstag auch wieder Kaffee und selbst gemachten Kuchen an, den man auch mitnehmen kann. Der Erlös des Ostermarkts ist für die Arbeit des Vereins mit Menschen mit einem Handicap bestimmt.

FV Bad Rotenfels

Zur rechten Zeit gegen den Spitzenreiter

Sechs Spiele in Folge hat der FV Bad Rotenfels nicht gewonnen, zuletzt in Sasbach (6:1) und am zurückliegenden Wochenende im Mönchhofstadion gegen den FC Lichtental (4:3) vor allem Offensivqualitäten gezeigt. Die Mannschaft hat in diesen Spielen immer eine ordentliche Vorstellung abgeliefert. Das habe die jüngste Heimpartie gegen den abstiegsbedrohten FCL gezeigt: Nach einem 0:2-Rückstand zeigte die Mannschaft um Kapitän Sebastian Hertweck eine beeindruckende Reaktion und das Spiel bis zur Halbzeit mit 2:2 ausgeglichen, im zweiten Spielabschnitt einen verdienten Sieg erspielt. Am Sa., 13. Apr., gastiert der FVR beim Tabellenführer SV Ulm, eine Woche später gastiert der Zweitplatzierte aus Baden-Oos am Schanzenberg. Mit 33 Punkten konnte man sich auf die (wahrscheinlich vier) Abstiegsplätze einen Puffer von zehn Zählern schaffen. Auch



deshalb kann der FVR in den beiden folgenden Spielen befreit aufspielen. Verzichten muss der Trainer allerdings auf Robin Benkler, der am zurückliegenden Sonntag nach einer erstklassigen Leistung in der Schlussphase eine äußerst fragwürdige gelb-rote Karte gesehen hatte (88.). Die Tore für den FVR gegen Lichtental schossen nach dem 0:2-Rückstand Torsten Kasch (30.), Daniel Zimmer (35.), die 3:2-Führung Daniel Zimmer (72.) nach dem Ausgleich den 4:3-Endstand wiederum Torsten Kasch (75.).

Die **2. Mannschaft** gewann ihr Spiel gegen den FC Lichtental II nach anfänglichen Schwierigkeiten deutlich mit 5:1 und thront in der Kreisliga B-1 nach wie vor mit einem Vorsprung von sechs Zählern auf dem „Platz an der Sonne“. Am kommenden Samstag ist das Team spielfrei.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



B-Junioren erfüllen Pflichtaufgabe

Die **A-Junioren** der SG Kuppenheim - FV Bad Rotenfels 2 haben am Wochenende wichtige 3 Punkte gegen die Mannschaft aus Eisental geholt und sichern sich so einen Platz im Mittelfeld der Bezirksliga. Die Tore beim 4:1 Erfolg schossen Ardi Plakici, Christian Matsevitch und 2x Ibrahim Sow. Mit einem verdienten 6:2-Sieg gegen den Tabellenletzten aus Achern erfüllten die Jungs der **B-Jugend** aus Rotenfels ihre Pflichtaufgabe und sicherten sich weitere drei Punkte, um das vor der Saison gesteckte Ziel „Aufstieg Bezirksliga“ zu verwirklichen. Leider konnte das Team nur phasenweise aufzeigen, warum es zu recht auf dem zweiten Tabellenplatz steht. Gegen harmlose Gegner, die aber alles in die Waagschale warfen und nie aufgaben und zum zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich kamen, zeigte der FVR ein recht fahriges und konfuses Spiel. Dennoch konnte man das wichtige Spiel durch Tore von Luka Wieser (2), Dario Daitche, Nico Fröhlich, Jan Höink und Jan Stößer deutlich für sich entscheiden. Die **D2** vom FVR konnte ihr Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Forbach knapp aber verdient mit 3:2 gewinnen. Tore: Silas, Niklas, Nick. Am Freitag war die **C1 Jugend** des FVR zum Bezirksligaspiel bei der SG Bietigheim zu Gast. Man fand eigentlich gut ins Spiel, ließ aber zu viele der sehr guten Chancen ungenutzt. So ging es etwas überraschend mit 1:1 und 3 Latten- oder Pfostentreffern in die Pause.

Nach der Pause und einigen Umstellungen im Spiel lief der Ball besser, es dauerte aber bis zur 65. Minute, eher der erlösende 2:1 Treffer nach einer Ecke fiel. Den Schlusspunkt zum 3:1 setzte das Team 4 Minuten später wieder nach einer Ecke. Torschütze 3-mal Daniel Blum.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Do., 18. April, 18 Uhr bis Fr., 19. April, 6 Uhr: 12-Stunden-Gebet - Mit Jesus durch die Nacht. Gründonnerstag 18 Uhr - 20 Uhr: Passahmahl feiern. Anmeldefrist zum Passahmahl bereits abgelaufen. Freie Plätze erfragen bei Fam. Bäumlein: Telefon 07224 68961 oder E-Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de.

Bei Teilnahme am Passahmahl Spende erwünscht. Gründonnerstag 20 Uhr - Karfreitag 6 Uhr: (jederzeit einsteigen - jederzeit aussteigen). Im stündlichen Wechsel: Geistliche Impulse zur Passionszeit - Gebet - Lobpreis mit Thorsten Rheinschmidt & Friends - Mitternachtsfilm - Stille - trauern -

Unplugged-Musik nach Mitternacht - singen - für sich beten lassen - staunen. Willkommen sind Menschen aller christlichen Konfessionen und auch Menschen ohne Konfession, die auf der Suche sind nach Gott und Interesse haben. Erwarte Gottes Reden, Gottes Gegenwart. Wenn deine Gemeinde am Karfreitag Gottesdienst feiert - geh hin - höre zu, feiere mit - bete und nimm bewusst teil. Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstraße. 20, www.gebetshaus-bad-rotenfels.de

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 16. Apr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Heimatverein Bad Rotenfels

Frühlingskaffee im Schloss Bad Rotenfels

Am Palmso., 14. Apr., ab 14 Uhr ist es wieder so weit, der Heimatverein Bad Rotenfels lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zum traditionellen Frühlings-Kaffee-Nachmittag ins Schloss Bad Rotenfels ein. Eine reichhaltige Auswahl an Torten und Kuchen ist wie immer gewährleistet, auch zum Mitnehmen. Sollten die meteorologischen Voraussetzungen gegeben sein, wird die Terrasse geöffnet.

Buchvorstellung

Am Fr., 26. Apr., 19 Uhr stellt Ulrich Behne im Rathaussaal - hinterer Eingang sein neues Buch über die Juden im Murgtal vor.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Veredelungskurs an Obstbäumen

Wie bereits angekündigt, laden die Obst- und Gartenbauvereine Bad Rotenfels und Sulzbach zu einem Veredelungskurs an Obstgehölzen am Sa., 13. Apr., ab 9 Uhr, ein. Geleitet wird der Kurs von Fr. Dütsch-Weiß, Fachberaterin für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt. Die Kosten betragen für Mitglieder der beiden OGV'en 30 Euro und für Nichtmitglieder 40 Euro. Stattfinden wird der Kurs im Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels, Karlstr. 11 b. Eine Anmeldung bei Jürgen Maier-Born unter Tel. 07225 79505 (auch Anrufbeantworter) ist erforderlich.

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels findet am Do., 18. Apr., um 20 Uhr in der TBR-Halle, Ringstraße, statt.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining für Frauen

Der Beckenboden ist eine tolle Sache - unsere Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert und das kann manchmal zu Problemen führen. Der Kurs schult die Wahrnehmung des Beckenbodens und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Das Training beginnt Di., 30. Apr., um 9.45 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Der Kurs umfasst 10 Einheiten à 60 Min. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Gaggenauer Woche

Durch die Feiertage im April / Mai und die Kommunalwahlen arbeiten wir zwecks erhöhtem Arbeitsaufkommen ab KW 15 vorgezogen.

Vereine werden daher gebeten die Texte bis freitags, 12 Uhr, zu schicken. In KW 16 Donnerstag bis 12 Uhr. Vielen Dank.



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Kartenverkauf zum "Weißen Fest"
Eintrittskarten für das "Weiße Fest" am Sa., 6. Juli, werden an jedem Samstag im März und April von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Freilandsheim verkauft (Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1 Euro). Weiterhin sind Kartenbestellungen samstags zwischen 11 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 07204 222 und unter der E-Mail: weissesfestfreilandsheim@gmx.de möglich. In einer Bestätigung werden Ihnen die Kartennummern mitgeteilt, diese können dann auch an den Verkaufsterminen im Rathaus bezahlt und abgeholt werden.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbrunn

Sonntag, 14. April - Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse. Der Gottesdienst beginnt mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche, anschließend Palmprozession

15 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 16. April

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 17. April

19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des OGV Freilandsheim findet am Sa., 13. Apr., um 18.30 Uhr, im Gasthaus „Platzhirsch“ in Moosbrunn statt. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Neben den Berichten stehen die Wahl der Vorstandschaft, ein Vortrag zum Thema "Bienen", der Bilderrückblick des vergangenen und ein Ausblick auf das aktuelle Jahr sowie natürlich auch die alljährliche Tombola auf der Tagesordnung.

SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbrunn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg Freilandsheim findet am Sa., 4. Mai, um 18 Uhr in der Mahlberghalle Freilandsheim im Proberaum statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vereins, Filmvortrag der Mountainbiker über ihre Alpenüberquerung 2018. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim ersten Vorsitzenden Roland Schwall bis zum 3. Mai eingereicht werden.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Behne liest über die jüdische Gemeinde Hördens

Der Ortschaftsrat Hördens lädt am Di., 16. Apr., 19 Uhr, im Haus Kast, zu einer Lesung über die jüdische Gemeinde ein. Bei der Präsentation seines Buches „Verstreute Spuren, verblasste Erinnerungen“ berichtet der Gaggenauer Historiker Ulrich Behne in Wort und Bild über den mühevollen Weg der ersten Hördener Juden aus Armut und Diskriminierung bis zu Wohlstand und Anerkennung durch die christlichen Mitbürger. Eine Parallele spiegelt sich in der Geschichte des jüdischen Gasthauses „Zum Adler“, von dem heute nur noch wenige Dorfbewohner wissen. Der Nationalsozialismus hat es schwer, sich in dem katholischen Dorf durchzusetzen. Doch auch in Hördens siegt am Ende mit Vertreibung und Deportation die brutale Gewalt von Fanatis-

mus und Rassenhass. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, das Buch zu erwerben und vom Autor unterzeichnen zu lassen.



Verstreute Spuren: Kleiderbügel aus dem ehemaligen Hördener Konfektionshaus Maier.
Foto: Ulrich Behne

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Sonntag, 14. April

16 Uhr, Bezirkskonzert in Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein Blasorchester Hörden

Montag, 15. April

14.30 Uhr, Vortrag „Dahner Felsland“ beim Rentnerclub Hörden, Bernhardusheim Hörden, Veranstalter: Rentnerclub St. Nepomuk Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 13. April

9 Uhr Fröhschicht im Bernhardusheim mit dem Thema: Hoffnung in der Wüste, gestaltet vom Frauenkreis Hörden; anschl. Frühstück

Sonntag, 14. April - Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

9 Uhr Palmsonntags-Gottesdienst. Palmsträußchen werden angeboten. Mit den Kommunionkindern

Montag, 15. April

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 16. April

18.30 Uhr Karmeditation

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Fröhschicht in der Fastenzeit

Wir Menschen brauchen Feste und Feiern, Zeiten der Freude und der Begeisterung, aber auch Zeiten der Stille, der Besinnung und Erneuerung. Dazu zählen auch die vierzig Tagen der österlichen Bußzeit. Lassen Sie sich am Sa., 13. Apr., um 6 Uhr im Bernhardusheim eine Stunde der Ruhe schenken. Die diesjährige Fröhschicht steht unter dem Thema HOFFNUNG IN DER WÜSTE gestaltet vom Frauenkreis Hörden. Anschließend sind Sie herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

Musikverein Hörden

50. Bezirkskonzert im Murgtal

Der Musikverein Hörden beginnt sein Jubiläumsjahr mit dem 50. Bezirkskonzert der Bezirksgruppe Murgtal am So., 14. Apr.

Neben dem Gastgeber stellen auch die Bezirksjugendkapelle und der Musikverein Selbach ihr Können zur Schau. Das Konzert beginnt um 16 Uhr in der Merkurhalle Ottenau. Karten können Sie bei allen aktiven Hördenener Musikern erwerben.

FV Hörden

Bittere Niederlage



FV Muggensturm - FV Hörden 3:2 (1:0). Gut gespielt, aber mit leeren Händen die Heimreise angetreten, -so das Fazit des FVH nach dem sonntäglichen Auftritt beim Tabellenführer FV Muggensturm. Keine Frage, der FVH hätte aufgrund der gezeigten Leistung mindestens ein Remis verdient gehabt, doch in einer dramatischen Schlussphase hatten die Hausherren das bessere Ende für sich. Der FVH ließ sich in Muggensturm auch nicht durch den schnellen Führungstreffer der Gastgeber nach fünf Minuten aus allerdings abseitsverdächtiger Position beeindrucken. Die Mannschaft spielte diszipliniert, war kämpferisch und läuferisch jederzeit auf der Höhe und hätte durchaus schon bis zur Pause den Ausgleich erzielen können. Nachdem die Gastgeber kurz nach der Pause zwei Torchancen ungenutzt ließen, übernahm der FVH aufgrund der läuferischen Überlegenheit im Mittelfeld die Initiative und erzielte auch nach mehreren Versuchen nach 87 Minuten durch Marcel Westermann den völlig verdienten Ausgleich. Der machbare Punktgewinn war zum Greifen nahe, doch in den turbulenten Schlussminuten überschlugen sich die Ereignisse. Zuerst geriet die Mannschaft nach einer Standartsituation wieder in Rückstand, antwortete dann prompt im Gegenzug mit dem Ausgleichstreffer durch Lukas Dannenmaier, ehe der Tabellenführer mit dem 3. Treffer nach 91 Minuten der Truppe von Dirk Thomas den K.-o. versetzte. Eine vermeidbare und unglückliche Niederlage gegen den Tabellenführer, die es jetzt abzuhaken gilt. Am So., 14. Apr., 15 Uhr fängt mit dem Derby gegen den FC Gernsbach ein ganz neues, anderes Spiel an. Am Mi., 17. Apr., steigt um 18.15 Uhr das Nachholspiel beim FV Plittersdorf. Die **FVH-Reserve** verlor beim Spitzenreiter glatt mit 0:5. Am So., 14. Apr., 13.15 Uhr sollten aber gegen die Gernsbacher Reserve wieder drei Punkte auf der Essel bleiben.

Maifest beim FV Hörden

Der FV Hörden lädt am 1. Mai wieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahre beim Clubhaus am Esselstadium statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Grillspezialitäten auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Der FV Hörden freut sich über regen Besuch und wird seine hoffentlich zahlreichen Gäste wieder in altbewährter Weise bewirten.

Rentnerclub Hörden

Rentnerclub St. Nepomuk

Am Mo., 15. Apr., findet unser nächstes Rentnerclubtreffen statt. Um 14.30 Uhr treffen wir uns im Bernhardusheim zu einem gemütlichen Beisammensein zum Tratschen, Lachen, die Sorgen vergessen und natürlich ist für das leibliche Wohl auch gesorgt. Herr Pfistner nimmt uns - mit seinem Vortrag über das "Dahner Felsenland" - mit in die wunderschöne Pfalz. Hierzu sind alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen - ohne Altersbeschränkung. Traut euch, kommt vorbei lasst euch verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden bei uns.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

TV Hörden



Waldbaden – Neues Kursangebot

Ab sofort bietet der TVH als einziger Verein im Murgtal das Waldbaden an. Bei der 2-Stunden-Tour mit der qualifizierten Waldbadenexpertin Frauke Grötz werden ganz neue Seiten um Kraft und innere Ruhe zu tanken gezeigt. Grundkurs: Fr., 12. Apr., 16 Uhr, Aufbaukurse: Sa., 4. Mai, 14 Uhr; Sa., 18. Mai, 14 Uhr; Fr., 24. Mai, 16 Uhr. Nähere Infos, Anmeldungen usw. unter www.tv-hoerden.de

Trainingsangebote

Montag: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17.15 Uhr; Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr; Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr; Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.

Dienstag: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr

Mittwoch: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr; Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No

Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr.

Donnerstag: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr

Freitag: Mädchen Wettkampfgruppe: 15 bis 18 Uhr; Step and Style: 18 bis 19 Uhr.

Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Straßensperrungen am 12. und 13. April

Am Fr., 12. Apr., und Sa., 13. Apr., findet die „Baden-Classic-Oldtimerrallye“ des MSC Bernstein Michelbach statt. Start ist jeweils am Unimog-Museum. Der Abschluss der Veranstaltung findet am Sa., 13. Apr., in Michelbach statt. Hierfür werden von 15 bis 18 Uhr die Otto-Hirth-Straße sowie die Bernsteinstraße in Michelbach gesperrt. Es muss mit Beeinträchtigungen im Straßenverkehr gerechnet werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1955

Der nächste Klassenstammtisch findet am Fr., 26. Apr., 19 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Freitag, 12. April

9.45 Uhr Schulgottesdienst

Samstag, 13. April

Kollekte für das Heilige Land

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse zu Palmsonntag

Mittwoch, 17. April

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

VEREINE MICHELBACH

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Haffe-Riewer Michelbach am 6. April im XXL-Restaurant in Michelbach. Nach Begrüßung der Anwesenden eröffnete Anja Rieger als amtierende 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung. Sie gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und die vergangene Kampagne, welche auch mit oft geringer Besetzung sehr erfolgreich für die Haffe-Riewer verlief. Sie dankte Nicole Vogt in den Rollen Musikalische Leiterin, Schminkmädchen und Notenschreiberin, Belinda Bachura für die Bereitstellung des Heimatmuseums, Emil Bastian für den gefüllten Kühlschrank und Margarita und Reiner Reichle für das Sponsoring der Getränke für den Bollerwagen und dem CREA-Team für die guten Ideen. Anja Rieger dankte auch der Verwaltung für ihre Unterstützung und wagte einen Ausblick auf die kommenden

Monate. Hier ist als erstes die 9. Hockete am Linnebuggel am 30. Juni zu nennen. Das Catering am Vollmondlauf findet am 18. Mai statt. Erhard Rieger berichtete als 1. Kassier über die Kassenbewegungen des vergangenen Jahres. Mitgliedsbeiträge, zahlreiche Spenden, Zuschüsse der Stadt Gaggenau und auch ein erfolgreiches Brunnenfest sind auf der Einnahmeseite, die Miete für den Probenraum und Unterstützungen/Zuschüsse für diverse Aktivitäten auf der Ausgabenseite zu verbuchen, so dass ein gutes positives Ergebnis erreicht werden konnte. Aktuell hat der Verein 17 Aktive und 48 passive Mitglieder. Eugen Weber berichtete als nächster über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Belinda Bachura am 17. Januar erfolgreich durchgeführt hatte. Alles war korrekt gebucht. Die Entlastung des Kassiers erfolgte darauf einstimmig durch die Anwesenden. Belinda Bachura und Eugen Weber wurden auch wieder einstimmig zu Kassenprüfern gewählt. Thomas Schmäzle informierte kurz über seine Tätigkeit als Schriftführer und leitete an die Musikalische Leitung weiter. Nicole Vogt berichtete als nächstes von der Jubiläumskampagne 2019. Mit der Fasenteröffnung am 11.11.2018 begannen die Haffe-Riewer mit einem super Auftritt die Jubiläumskampagne. Am 22./23. Feb-

ruar war es dann soweit, Haffe-Riewer spielten mit vielen Ehemaligen den Jubiläumsauftritt in der Wiesenthalhalle. Herzlichen Dank nochmals, dass so viele Ehemalige dem Ruf folgten. Auch der Zusatzauftritt „Blueman Group“ war sehenswert. Beim Abschluss am Samstagabend im Foyer der Wiesenthalhalle wurde geschunkelt, getanzt und gesungen. Sie freut sich wieder auf die erste Probe am 13.05.2019. Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Entlastung des gesamten Vorstandes. Hier ließ Jürgen Schäfer in Vertretung von Ortsvorsteher Franz Kowaschik abstimmen. Einstimmig wurde der gesamte Vorstand der Haffe-Riewer entlastet. Danach fanden die Wahlen des 2. Vorsitzenden, des 1. Kassierers, der Musikalischen Leiterin, der Musikalischen Assistenz und dreier Beisitzers statt. Das Amt des Wahlleiters übernahm auch hier Jürgen Schäfer. Als 2. Vorsitzender wurde einstimmig Sven Weber wiedergewählt. Als 1. Kassierer wurde einstimmig Erhard Rieger wiedergewählt. Als Musikalische Leitung wurde Nicole Vogt einstimmig wiedergewählt. Als Musikalische Assistenz wurde Marco Weber einstimmig wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Karin Weber, Sigrid Vogt, Patricia Sulsona einstimmig gewählt. Im Rahmen der Hauptversammlung wurden auch viele Personen für 11 bzw. 22-jährige Mitgliedschaft geehrt. Aktuelle Termine und weitere Informationen zur Guggemusik Haffe-Riewer finden Sie unter www.haffe-riewer.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.



Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Vorankündigung: Sa., 13. Apr., 19 Uhr, "Von den Rheinauen bis zum Winkler Bergwald", Live-Präsentation von Rainer Deible u. Otmar Schmitt, Eintritt frei. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Ausflug zur Bundesgartenschau

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach bietet am Sa., 22. Juni einen Tagesausflug zur Bundesgartenschau nach Heilbronn an. Informationen/Anmeldung bei Roman Weber, Tel. 07225 918607, weberroman@arcor.de. Anmeldeschluss: Sa., 20. Apr.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Deutliche Auswärtsniederlage

Die Einheimischen begannen druckvoll. Bereits in der 3. Min. musste SVM-Schlussmann Adis einen gefährlichen Flachschiuss auf der Linie klären. Michelbach dagegen kam über Standard-situationen zu einigen Möglichkeiten. So scheiterte M. Ochsenfeld in der 4. Min. knapp mit einem 25-Meter-Freistoß. Eine Min. später hatte Marius bei einem 20-Meter-Schuss ebenfalls wenig Glück im Abschluss. Haueneberstein machte dagegen im Sturm den Unterschied und kam in der 6. Min. zum 1:0-Treffer, welcher aus einer Abseitsstellung resultierte. Nach einem Foulelfmeter setzte es in der 16. Min. das 2:0. Nach erneutem Stellungsfehler und Passivität kam der B-5-Meister in der 20 Min. zum 3:0. Toni hatte kurz vor der Halbzeitpause mit einem Flachschiuss eine Anschlussmöglichkeit. Im 2. Abschnitt machte Michelbach mehr Druck aufs generische Tor. In der 47. Min. wurde man belohnt, als ein langer Ball von Matze Seehase gewinnbringend mit dem Kopf von Marius zum 3:1-Anschluss vollendet wurde. In der 60. Min. stand der Unparteiische im Mittelpunkt, als er im Strafraum von Haueneberstein ein Foulspiel an Serkan nicht ahndete. Der FVH machte es besser und erzielte binnen zwei Minuten zwei Treffer zum 5:1. In der Schlussphase zog D. Kraft auf Michelbacher Seite den Ball im Strafraum übers gegnerische Gehäuse. Auch Serkan hatte zweimal Pech, als er freistehend vor dem Tor scheiterte. Haueneberstein zeigte sich im Spiel nach vorne effektiver und nutzte in der 86. Min. ein weiterer SVM-Tiefschlaf zum 6:1. Lediglich Salem kam nach einem lang gezogenen Freistoß zum 6:2-Endstand. Am So., 14. Apr., 15 Uhr, SVM - FV Würmersheim II.

Reserve nach guter Vorstellung mit Punkteteilung

Nach einem Stellungsfehler im SVM-Abwehrverbund musste man in der 10. Min. den Treffer zum 1:0 hinnehmen. Nach einer Notbremse im gegnerischen Strafraum kam Michelbach zum Strafstoß, welcher von Rocky im Nachschuss zum Ausgleich vollendet wurde. Nach einer SVM-Unsicherheit im Abwehrverhalten kam die FVH-Reserve in der 30. Min. zum 2:1-Halbzeitstand. In der 62. Min. gelang dann in Folge eines langen Freistoßes von Andrei, in die gefährliche Schnittstelle der Abwehr, der fällige Treffer zum 2:2, welcher letztendlich auch den Endstand darstellte.

Kurzweilige Generalversammlung mit Ehrungen



Zahlreiche Mitglieder wurden beim SVM geehrt.

Foto: SV Michelbach

Die Vorstandschaft gab ausführlichen Einblick in das abwechslungsreiche zurückliegende Vereinsjahr und zahlreiche verdiente Mitglieder wurden mit einer Ehrung ausgezeichnet. Es erfolgte eine erfolgreiche Neuwahl der Vorstandschaft mit kompletter Besetzung sämtlicher Ämter. Reiner Rieger, Kai-Uwe Siebert und Daniel Herm durften im weiteren Verlauf der Generalversammlung Ehrungen durchführen. Für 25 Jahre Mitglied:

Martin Bittmann, Michael Geisel, Hannes Kühn, Erwin Stößer, Rolf Anselm. 40 Jahre Mitglied: Markus Kraft, Udo Eisele, Arnold Karcher, Günter Pfeifer. 50 Jahre Mitglied: Michael Rieger, Achim Benz, Rolf Heberle. Ehrenmitglieder: Willi Heitz, Wolfram Rieger, Dieter Nufer, Wilhelm Essig. Besondere Ehrungen: Reiner Tendick, Robin Ramsteiner, Arthur Levin, Beate Rieger. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ am 16. April geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier wegen einer internen Veranstaltung am Di., 16. Apr., geschlossen ist.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 11. April

14 Uhr, Vortrag „Volkskrankheit Zucker“ beim Altenwerk Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

Samstag, 13. April

19 Uhr, Frühjahrskonzert in Oberweier, Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: Musikverein „Eichelberg“ Oberweier

KJG Kuchenverkauf

Die KJG organisiert am So., 14. Apr., nach dem Gottesdienst in Oberweier einen Kuchenverkauf. Der Erlös aus dem Verkauf soll unsere KJG Kasse auffrischen, damit wir weitere Aktionen für die Kinder und Jugendlichen planen können. Damit wir auch Kuchen verkaufen können sind wir auf Ihre/eure fleißigen Hände und Unterstützung angewiesen. Die Anmeldung der Kuchen spende kann gerne per E-Mail an kjg.oberweier@gmail.com oder mobil bei Laura Mack unter 0162 7192338 erfolgen.

CDU-Ortsverband Oberweier

Der CDU-Ortsverband Oberweier lädt am Do., 25. Apr., um 19 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Vereinsraum der Eichelberghalle ein. Alle Kandidaten für den Ortschaftsrat, Gemeinderat und Kreisrat, die bei der Kommunalwahl am 26. Mai auf der Liste der CDU antreten, stellen sich in lockerer Atmosphäre vor. Fragen und Anregungen sind willkommen.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 13. April

18 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 14. April

9 Uhr Palmweihe, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Rauental

9.30 Uhr Gemeindegottesdienst zu Palmsonntag, es werden Palmsträuße von der KFD angeboten, anschließend Kuchenverkauf der KJG, **Oberweier**

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst zu Palmsonntag, Kuppenheim

10.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Palmweihe auf dem alten Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier mit Kinderkirche

18 Uhr Kreuzwegandacht, Kuppenheim

Dienstag, 16. April

17.15 Uhr Beichtgelegenheit, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

Donnerstag, 18. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gebetsstunden: 20.30 bis 21.15 Uhr Seniorenwerk, 21.15 bis 22 Uhr Gebetskreis, 22 bis 23 Uhr KFG, 23 bis 24 Uhr Jugend

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht, Bischweier

19 Uhr Eucharistiefeier für alle Kommunionfamilien im Anschluss: Kreuzwegandacht, gestaltet durch die kfd, Niederbühl

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Palmsträuße binden

Wir treffen uns am Fr., 12. Apr., um 9 Uhr im Gemeindezentrum zum Binden der Palmsträuße. Freiwillige Helfer sind willkommen.

KJG Kuchenverkauf

Die KJG Oberweier organisiert am So., 14. Apr., nach dem Gottesdienst in Oberweier einen Kuchenverkauf. Der Erlös aus dem Verkauf soll unsere KJG Kasse auffrischen, damit wir weitere Aktionen für die Kinder und Jugendlichen planen können. Damit wir auch Kuchen verkaufen können, sind wir auf Ihre/Eure fleißigen Hände und Unterstützung angewiesen.

Offener Dorftreff für Groß und Klein

im "WinterCafé", Gemeindezentrum Oberweier. Das „Wintercafé“ macht Sommerpause und öffnet im November wieder zu den gewohnten Zeiten.

Ökumenischer Kreuzweg 2019 - Ans Licht

Zu „Ans Licht“ gehören alle Stationen eines klassischen Kreuzwegs, eben weil sie wie unsere inneren Erfahrungen nicht voneinander lösbar sind, sondern interagieren. Und so laden wir Sie herzlich ein, diesen Ökumenischen Kreuzweg 2019, der in der Katholischen Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am Karfreitag, 19. Apr., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzuerleben und die Räume Gottes zu erfahren. Schlicht gehaltene Bilder, motivierende Texte sowie neue geistliche Lieder (gestaltet von der Gruppe Ichthys) führen uns in diese Räume Gottes, ja unserer Seele und damit auch unserer Ängste, Nöte, Sorgen und Leere.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Frühjahrskonzert

Am Sa., 13. Apr., lädt der Musikverein zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. "Die 80er"... waren schrill und bunt, Neonjacken und Schulterpolster prägten das modische Bild, Michael Jackson, Madonna, Nena, Falco und viele andere eroberten die Musikszene. Die Neue Deutsche Welle schwappte über und viele Musicals feierten ihre Uraufführung. Die Aktiven des Vereins haben musikalisch in diese Zeit zurückgespult und überraschen die Besucher mit den eingängigen Melodien dieses lebhaften Jahrzehnts. Ein flotter Mix aus Neuer Deutscher Welle, Partyhits, Jazz, Pop-Songs sowie Musical- und Filmmelodien aber auch traditionelle Blasmusik erwartet die Gäste des Konzerts. Medleys von Duke Ellington, dem einflussreichsten amerikanischen Jazzmusiker und Komponisten und Gloria Estefan, mehrfache Grammy-Preisträgerin und wichtige Pionierin lateinamerikanischer Musik sowie von Toto, einer amerikanischen Rockband stehen auf dem Programm. Außerdem werden diverse Arrangements zu bekannten Hits der 80er aufgelegt. Musikstücke aus dem Musical „Chess“ und Filmmusik zu „Flashdance“ dürfen bei diesem Konzert nicht fehlen. Und auch die traditionelle Blasmusik kommt nicht zu kurz. Mit von der Partie ist wieder Alica Hagenmüller, die einige Stücke mit ihrem Gesang begleitet und Markus Mack, der durchs Programm führt. In der Pause und im Anschluss an das Konzert werden Speisen und Getränke im Vereinsraum der Eichelberghalle angeboten. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am 5. April fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des OGV im Faustballerraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Nach der Totenehrung berichtete Herbert Haller, der 2. Vorsitzende, über den verstorbenen Hannes Martin. Dieser war seit 1991 lange Zeit als Schriftführer tätig gewesen und insgesamt 26 Jahre in der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins. Er war bekannt für seine ausgezeichnete Pressearbeit. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Maier, hob hervor, dass die Streuobstwiesenförderung bereits im dritten Jahr mit ca. 20 Teilnehmern

läuft. Der Schatzmeister Stefan Schmidt-Illig berichtete über eine sehr gute Finanzlage aufgrund der Einnahmen aus der Kelter. Die Schriftführerin Gabi Kabel fasste die umfassenden Aktivitäten des letzten Jahres zusammen - u.a. mehrere Aktionen für die Kinder im Dorf: Anlage eines Hochbeetes für die Schule, Kartoffel setzen und Ernte auf eigenem Acker, Apfelernte und Saftkellern. Das Sommerfest im Juli fand erstmals und erfolgreich auf dem Dorfplatz statt. Die Kelter hatte an den Wochenenden im September und Oktober Hochbetrieb. Schnittkurse gab es im März und November. Die Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer dankte allen Beteiligten des Vereins für ihr Engagement und übernahm die Wahlleitung. Alle zur Wahl Stehenden sowie die Kassenprüfer wurden einstimmig wiedergewählt. Herbert Haller trat nicht mehr zur Wiederwahl für das Amt des 2. Vorsitzenden an. Für ihn kam Monika Illig neu dazu. In der Laudatio für Haller wurde über seine 37-jährige Vorstandschaftstätigkeit ausführlich berichtet. In seiner 20-jährigen Amtszeit als 1. Vorsitzender hat er alle wichtigen Projekte des Vereins, wie der Mustergarten mit Hütte und das Gartenfest, ins Leben gerufen. Als Zeichen der Würdigung und Anerkennung für seine herausragende langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft wurde ihm die Ehrenvorstandschaft angetragen. Dazu wurde ihm ein Präsentkorb und eine Urkunde überreicht. Am Ende folgte ein kurzer Filmbeitrag über die Streuobstwiesen, der von Schülern und PH-Studenten selbst gedreht wurde.



Die neue 2. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Gaggenau-Oberweier Monika Illig überreichte ihrem Vorgänger Herbert Haller den Präsentkorb und gratuliert ihm zur Ehrenvorstandschaft.
Foto: OGV Oberweier

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032
E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 13. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Palmsträußchen werden verteilt und in der Kirche geweiht.

19 Uhr Rosenkranz

Montag, 15. April

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Nordic Walking

Jeden Montag, ab 15. Apr., 18.30 Uhr, Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Tel. 07225 5703 und M. Karusseit, Tel. 07225 71185.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr...: Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.



Fit for ever: Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen: Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Infos bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129.

Fit for Kids: Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Seminar zum Thema „Veredelungspraktiken“

Am Sa., 13. Apr., um 14 Uhr gibt es in unserer Anlage am Staufenberg Weg ein Seminar mit praktischen Übungen zum Thema „Veredelungspraktiken“. Unser langjähriges Mitglied Gerold Hornung wird aus seiner Erfahrung berichten. Wir würden uns über viele Interessierte freuen. Dieses Seminar ist kostenfrei und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Musikverein Selbach

Tolle Stimmung in der Musikantenscheune

Hierzu trugen zum einen die Musiker/-innen mit ihrem rund dreistündigen Programm sowie die zahlreichen Besucher bei, die mit ihrem Outfit für das passende Ambiente sorgten. Patrick Pirih und Theresa Wunsch moderierten den Abend locker und mit viel Witz. Das leckere Angebot an Schwarzwälder Tapas, das federführend von Sandra Walter kreiert wurde, sorgte für Wohlfühl-Ambiente. Zu Beginn begrüßten die Aktiven unter der musikalischen Leitung von Patrick Pirih das Publikum mit dem Marsch „Dem Land Tirol“. Hierfür hatte der Musiker Hubert Dürr eigens für Selbach den Refrain getextet. Nach einem weiteren Marsch und der „Festtagspolka“ folgten Schlag auf Schlag zahlreiche Solisten. Zunächst stellten sich mit „Träumende Trompeten“ drei junge Nachwuchstalente vor. Nick Frankenhäuser, Noah Fritz und Karoline Walter meisterten ihren Soloauftritt mit Bravour. Weiter ging es mit den Routiniers. Hubert Dürr und Sebastian Walter, die bei der Polka „Tenoristenträume“ mit virtuosem Spiel brillierten. Ihnen folgte Annika Weiss als Gesangssolistin, die Leonard Cohens Welthit „Hallelujah“ ausdrucksstark interpretierte. Auch Bruder Leon Weiss bewies seine solistischen Qualitäten auf der Posaune mit der Swingnummer „Caucho“, die er mit viel Rhythmusgefühl souverän präsentierte. Einfühlsam intonierte Theresa Wunsch auf ihrer Flöte den weltbekannten Titel „Einsamer Hirte“ von James Last, bevor der Saxophonsatz mit Andreas Fritz, Dieter Himmel, Simone Krieg, Kira Lang und Frank Wacker mit „The best of Billy Vaughn“ den unverkennbaren Bigband-Sound auf die Bühne zauberte. Danach wurden den Zuhörern mit den Medleys „60s Rock Mix“ und „Wolfgang Petry Hit-Mix“ zahlreiche Ohrwürmer zu Gehör gebracht. Zum Abschluss des ersten Programmteils glänzte nochmals Annika Weiss mit toller Stimme bei „The Rose“. Musikalisch aufgepeppt wurde der Titel durch Instrumentaleinlagen ihres Vaters Stefan Weiss auf der Posaune sowie Stefan Hornung auf der Trompete.

Nach der Pause brachte der Selbacher „Gastsänger“ Hans-Jürgen Linke das Publikum in Fahrt. Passend zum „Schwarzwälder Abend“ hatte er mit „Schwarzwaldmusikanten“ und der „Schwarzwaldmarie“ in Kürze das Publikum als Begleitchor hinter sich. Bei der „Schwarzwaldmarie“ überraschten noch

Jungmusiker Max Himmel und sein Opa Kurt Himmel auf ihren Trompeten mit einer solistischen Einlage.

Mit „Mein bester Freund“, „Die Fischerin vom Bodensee“ und „Böhmischer Traum“ heizte Hans-Jürgen Linke die Stimmung im Saal weiter auf. Die Kapelle sorgte mit Instrumentaltiteln wie der „Tenorhorn-Polka“ der Tiroler Spatzen, die von Hubert Dürr, Dirk Hertweck, Fabian Schneider, Sebastian Walter und Leon Weiss erstklassig vorgetragen wurde für gute Unterhaltung.

Auch bei den Stimmungsnummern „I Kenn di von meim Handy“ und „Rock me“ sowie beim Oldie „Sweet Caroline“ stimmten die Gäste schnell mit ein. Dies blieb bis zum furiosen Finale mit den Hits „Tage wie diese“ und „Auf uns“ so. Das Publikum wurde hierbei noch von einer kleinen Gesangsgruppe aus der Kapelle mit Jochen Liebmann als Leadsänger unterstützt. Erst nach zwei Zugaben durften die Musiker/-innen die Bühne verlassen und es übernahm nahtlos DJ Steve, der noch bis spät in den Abend die Gäste bei Laune hielt.



Die Musikantenscheune erwies sich als Volltreffer.

Foto: MV Selbach

Mitwirkung beim Bezirkskonzert

In diesem Jahr wirkt der Musikverein Selbach beim Bezirkskonzert der Bezirksgruppe Murgtal des Blasmusikverbandes Mittelbaden mit. Die Veranstaltung findet am So., 14. Apr., in der Merkurhalle in Ottenau statt und beginnt um 16 Uhr. Außer den Selbacher Musikanten sind noch die Bezirksjugendkapelle Murgtal und das Blasorchester aus Hörden zu hören. Zu der Veranstaltung sind alle Blasmusikfreunde recht herzlich eingeladen.



SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 13. April

9 bis 16 Uhr, Veredelungskurs an Obstbäumen, Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Freitag, 19. April

15 Uhr, Karfreitagsgottesdienst, Pfarrkirche Sulzbach, Veranstalter: Pfarrei St. Anna

Sonntag, 21. und Montag, 22. April

Hochamt an Ostern, Pfarrkirche Sulzbach, Veranstalter: Pfarrei St. Anna

Bündnis 90 / Die Grünen / OV Murgtal

Ortsbegehung Gaggenau Sulzbach, Treffpunkt vor dem Schwimmbad, Sa., 13. Apr., ab 11 Uhr.

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 14. April - Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

10.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst; Palmzweige werden angeboten. Beginn des Gottesdienstes am Osterbrunnen, Segnung der Palmzweige.

Dienstag, 16. April

18.30 Uhr Karmeditation

Mittwoch, 17. April

18.30 Uhr Trauermette

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Papiersammlung

Am Sa., 20. Apr., führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung das Papier ab 9.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 12. Apr., um 19 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. U.a. gilt als Tagesordnungspunkt eine Satzungsänderung bzgl. geänderter Rege-

lungen zum Datenschutz (Änderung des §7.1 Datenschutz und die Ergänzung um eine Datenschutzordnung als Anlage in der Satzung). Die gesamte Tagesordnung kann unter: www.mv-sulzbach.de eingesehen oder bei der Vorstandschaft angefragt werden.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz findet am Sa., 13. Apr., um 9.30 Uhr statt. Unter anderem ist geplant das Becken zu streichen. Über zahlreiche Helfer würde sich der Schwimmbadverein freuen.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach



Zur traditionellen Ostereiersuche auf den Spielplatz in Sulzbach hatte am vergangenen Samstag der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach eingeladen. Annähernd 100 Kinder machten sich auf die Suche nach der richtigen Ostertüte. Diese waren auf dem ganzen Gelände des schönen Spielplatzes versteckt. Anschließend konnten die Kinder spielen und toben, während der Förderverein der Grundschule alle großen und kleinen Besucher mit Getränken und einem Buffet versorgte. Foto: FV Bernstein-Schule Sulzbach

